

# Neuerscheinungen

Frühjahr 2012

fs



Ferdinand Schöningh

## Themenverzeichnis

Geschichte .....	S. 4 - 7, 34 - 47, 49	Literaturwissenschaft .....	S. 28, 29
Zeitgeschichte   Politik .....	S. 29, 47, 48	Sprachwissenschaft .....	S. 30, 31
Politikwissenschaft   Staatslehre .....	S. 27	UTB .....	S. 32
Pädagogik   Ratgeber .....	S. 8 - 13	Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste .....	S. 33
Theologie .....	S. 14 - 24	Backlist .....	S. 50, 51
Philosophie .....	S. 25, 26, 32		

## Autorenverzeichnis

Abmeier, K. ....	22	François, E. ....	42	Krause, B. ....	18	Schenuit, J. ....	25
Ammicht Quinn, R. ....	24	Fuhrer, T. ....	26	Krethlow, C. A. ....	38	Schild, G. ....	6
Bassols, A. ....	21	Furrer, D. ....	7	Kröger, M. ....	40	Schindling, A. ....	6
Bätz, A. ....	41	Gabriel, K. ....	17	Kuhmann, W. ....	9	Schmidt, G. ....	32
Bauerkämper, A. ....	42	Geerlings, W. ....	26	Leeflang, P. S. H. ....	33	Schneider, M. ....	23
Baumann, C. ....	48	Grabner-Haider, A. ....	24	Leicht, J. ....	39	Schüler-Springorum, S. ....	36
Baumgart, W. ....	38	Greyerz, K. v. ....	14	Lichtenberger, A. ....	49	Seidl, T. ....	46
Behler, E. ....	28	Groß, G. P. ....	44	Liedtke, R. ....	36	Söding, T. ....	33
Beintker, M. ....	33	Großfeld, B. ....	33	Liefner, I. ....	32	Soëtard, M. ....	10
Benner, D. ....	12	Grubbauer, M. ....	9	Lowenstein, S. ....	37	Span, R. ....	33
Berger, U. ....	33	Gründer, H. ....	32	Machek, C. ....	32	Spieß, C. ....	17
Bethan, A. ....	43	Grunert, R. ....	45	Maciej, G. ....	34, 35	Städele, A. ....	26
Bogojavlenska, S. ....	43	Hackenb-erg-Treutlein, G. ....	29	Mazurkiewicz, P. ....	18	Sternberg, J. P. ....	47
Böhm, W. ....	10	Hagemann, K. ....	42	Meier, J. ....	21	Stosch, K. v. ....	16
Böhme, G. ....	45	Hahn, H. H. ....	34, 35	Meier, N. ....	44	Theuerkauf, J. ....	32
Bohrmann, T. ....	15	Haller, D. ....	49	Menke, K.-H. ....	33	Tintemann, U. ....	30
Botzenhart, C. ....	29	Hinzen, K.-G. ....	33	Mergenthaler, M. ....	29	Tomelleri, V. s. ....	33
Brachtendorf, J. ....	26	Hödl, K. ....	37	Mienert, M. ....	8	Topic, M. ....	9
Braungart, G. ....	28	Höh, M. v.d. ....	49	Möhle, H. ....	26	Traba, R. ....	34, 35
Brinkmann, T. ....	36	Honecker, M. ....	33	Morgenstern, U. ....	39	Tsikrikas, Z. ....	20
Buchwald, P. ....	8	Honnefelder, L. ....	26	Möstl, M. ....	27	Utz, K. ....	25
Burtscheidt, A. ....	29	Horn, C. ....	26	Oesterle, J. R. ....	49	Veith, W. ....	15
Chiodo, E. ....	33	Huber, F. ....	33	Opfermann, U. F. ....	47	Verlato, M. ....	30
Christian, D. ....	33	Hurch, B. ....	31	Peters, L. ....	42	Vorholz, H. ....	8
Chronz, T. ....	33	Isphording, B. ....	40	Poschkamp, T. ....	8	Voßkamp, W. ....	33
Collet, G. ....	21	Jaspert, N. ....	49	Prange, K. ....	11	Wegera, K.-P. ....	33
Conrad, A. ....	14	Jenett, W. ....	8	Reiß, M. ....	13	Weimann, R. ....	20
Dabag, M. ....	49	Jolles, F. ....	28	Remenyi, M. ....	19	Werner, O. ....	46
Dabrowski, M. ....	22	Keiper, G. ....	40	Reuber, P. ....	32	Winkler, K. ....	17
Dinzelbacher, P. ....	14	Kempfen, B. ....	27	Ringmacher, M. ....	30	Witschen, D. ....	23
Drecoll, V. H. ....	26	Khorchide, M. ....	16	Rosen, K. ....	33	Wolf, J. ....	22
Duchhardt, H. ....	41	Kießling, F. ....	48	Rothe, H. ....	33	Zahn, U. v. ....	33
Espenhorst, M. ....	41	Knechtges, M. ....	25	Schäfer, A. ....	12	Zöllner, S. ....	15
Fehige, Y. ....	19	Knödler, S. ....	28	Schallenberg, P. ....	18		
Fings, K. ....	47	Koerrenz, R. ....	13	Schätzl, L. ....	32		
Flaig, E. ....	5	Kończal, K. ....	34, 35				

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde unseres Verlags,

Unbehagen angesichts des Zustands unserer Demokratie wird in letzter Zeit immer lauter geäußert. Welchen Wert hat der Wille des Volkes in der Politik noch? Egon Flaigs Globalgeschichte der Mehrheitsentscheidung liefert grundlegendes Wissen über die Bedeutung dieses demokratischen Verfahrens für Politik und Kultur. Dieses Buch eines intellektuell hellwachen Gelehrten sensibilisiert für die Gefahren, die durch immer weiter eingeschränkte Partizipationsmöglichkeiten drohen.

Die Französische Revolution ist »unser aller Mutter«, wie der Fürst Kropotkin schon vor einem Jahrhundert schrieb. Mit ihren Utopien, aber auch durch Terror und Krieg in ihrem Gefolge hat sie das Gesicht Europas verändert. Der Epoche der Revolution und dem Zeitalter Napoleons sind in diesem Frühjahr mehrere Titel gewidmet. So bietet Daniel Furrers »Soldatenleben« packend zu lesende Nahaufnahmen des Russlandfeldzuges von 1812, und Anika Bethan führt uns in den Musterstaat Westphalen unter seinem König Jérôme Bonaparte.

Jean-Jacques Rousseau, einen der großen Klassiker der Erziehung, stellen wir zu seinem 300. Geburtstag mit einer Auswahl seiner zentralen pädagogischen Texte vor. Wie kaum ein anderer hat er das Denken über Erziehung beeinflusst. Die Rousseau-Kenner Winfried Böhm und Michael Soëtard leiten den Lehr- und Lernband ein.

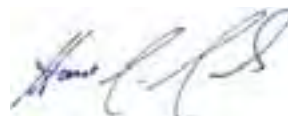
In unserer Ratgeber-Reihe HELP präsentieren wir zwei Bände. Angesichts einer ständig zunehmenden Informationsfülle wird die Frage methodischen Lernens immer entscheidender. Werner Kuhmann und Mariangela Topic bieten aus langer Praxiserfahrung Tipps für Schüler und Eltern, wie Lernen optimal zum Ziel führt.

Das Spielen von Kindern ist mehr als ein Zeitvertreib! Michaela Grubbauer hat nach Altersstufen gegliederte Spielanregungen zusammengestellt. So können Eltern ihre Kinder ohne Überforderung in Motorik, Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Wahrnehmungsfähigkeit fördern.

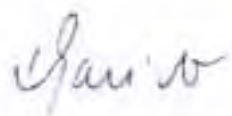
Faszinierend, wie sehr religiöse Inhalte in populären Filmen transportiert werden. Das Bedürfnis nach Antworten auf existentielle Grundfragen bleibt offenbar auch in säkularen Lebenswelten lebendig. Dem trägt unser mit dem dritten Band abgeschlossenes *Handbuch Theologie und Populärer Film* Rechnung.

Dass Sie darüber hinaus auch wieder etliche neue Titel aus den Gebieten der Zeitgeschichte, Pädagogik und Theologie finden werden, ist selbstverständlich – lassen Sie sich überraschen!

Ganz herzlich



Dr. Hans J. Jacobs



Dr. Diethard Sawicki



# Wie viel Polis ist noch in unserer Politik?

## Flaigs hochaktuelle Globalgeschichte der Mehrheitsentscheidung

- » Lang erwartete, erste kultur- und epochen-  
übergreifende Gesamtdarstellung der Mehrheitsentscheidung
- » Wie das kontroverse Argumentieren zur Entstehung von  
Logik und Wissenschaften führte
- » Was können wir aus der Geschichte für die Zukunft  
unserer politischen Kultur lernen?



### Der Autor:

Egon Flaig studierte in Stuttgart, Paris und Berlin. Seit 2008 lehrt er als Professor für Alte Geschichte an der Universität Rostock. Er ist Träger des Hans-Reimer Preises, war 2003/2004 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin und 2009/2010 Stipendiat des Historischen Kollegs München.

Seine Tätigkeit als Publizist und Historiker zeichnet sich durch einen kritischen Blick aus. Zu Kontroversen führte seine Publikation Weltgeschichte der Sklaverei. Außerdem nahm er im Historikerstreit gegen Jürgen Habermas' Feststellung der Singularität des Holocaust eine kritisch-logische Haltung ein.



Schwerpunkttitel  
Frühjahr 2012

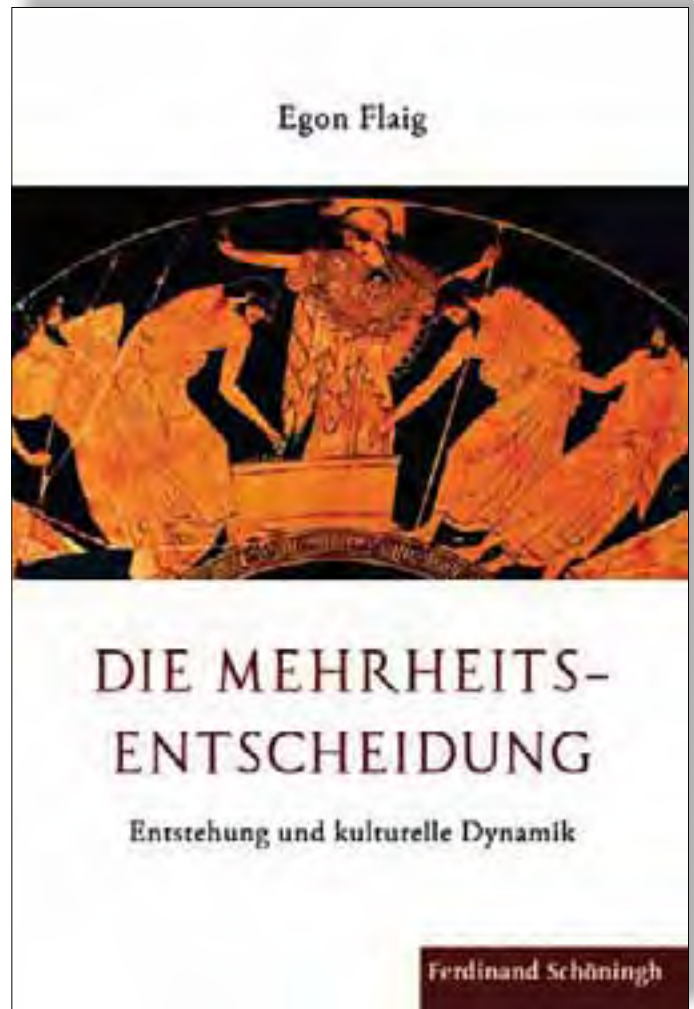
Egon Flaig

## Die Mehrheitsentscheidung

Entstehung und kulturelle Dynamik

**Welche Bedeutung hat die Mehrheitsentscheidung für uns und woher kommt sie?**

Diese einzigartige Gesamtdarstellung der Geschichte des grundlegenden demokratischen Entscheidungsinstrumentes blickt erstmals über den europäischen Horizont hinaus. Entstehung und Entwicklung der Mehrheitsentscheidung werden kultur- und epochenübergreifend von der Antike bis in die Neuzeit betrachtet. Historisch, politisch und anthropologisch befragt der Autor u.a. die Gesellschaften Griechenlands, Roms, Indiens, Israels, Islands danach, welche Rolle Mehrheitsentscheidungen in ihnen spielten, wie sie sich als Form der Beschlussfassung konstituierten und nach welchen Regularien sie vollzogen wurden.



Der durch ebenso fundierte wie pointierte Beiträge, z. B. in der FAZ, bekannte Historiker Egon Flaig zeigt, dass die Entwicklung kultureller Errungenschaften wie der Befähigung zur logischen Argumentation oder zur kontroversen Debatte nur aus ihrer Bedeutung für die Erzielung von Mehrheitsentscheidungen erklärt werden kann.

Vor diesem Hintergrund stellt sich angesichts des Schwindens der Bedeutung von Mehrheitsentscheidungen in heutiger Zeit die Frage nach den Verlusten, die unserer Gesellschaft drohen – und somit nach unserem politischen Schicksal schlechthin.

2012. ca. 656 Seiten,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77415-6

auch als  
e-book



## Politische Morde - Mörderische Politik

Georg Schild | Anton Schindling (Hrsg.)

### Politische Morde in der Geschichte

Von der Antike bis zur Gegenwart

**Sic semper tyrannis! – So ergeht es den Tyrannen immer! Politischer Mord gehört zur Geschichte, ob in der Antike oder in der Gegenwart. Oft gewinnen die Taten als Mythos ein dauerhaftes Eigenleben. Aber Mord ist nicht gleich Mord.**

Zwölf spannende Fälle politischen Mordens werden in ihren historischen und gesellschaftlichen Rahmen eingeordnet, auch mit Blick auf die unterschiedliche Wahrnehmung durch Zeitgenossen und Nachwelt. Motive und Muster ändern sich, doch ist das persönliche Charisma der Opfer vielfach eine treibende Kraft. Die politische Gewalt in Gestalt des Mordes manifestiert sich dabei in zwei Richtungen, denn nicht nur Herrscher und Politiker als Repräsentanten der Macht werden zum Ziel, sondern auch die Staatsmacht bedient sich des Mordes an Einzelnen oder an Personengruppen.

Gerade die jüngsten blutigen Ereignisse um Osama Bin Laden und Muammar al-Ghaddafi zeigen die Aktualität des Themas politischer Mord. Heldentaten oder Verbrechen? Die Antwort scheint je nach Standpunkt klar. Doch lässt sich immer so einfach Gut und Böse unterscheiden?



#### Die Herausgeber:

Georg Schild, Prof., Ph.D., seit 2004 Professor für Nordamerikanische Geschichte an der Universität Tübingen. Zahlreiche Veröffentlichungen zur amerikanischen Geschichte. Anton Schindling, Prof., Dr. phil. habil., seit 1995 Professor für Mittlere und Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit) an der Universität Tübingen. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit (u.a. Bildungs- und Konfessionsgeschichte, politische Geschichte und vergleichende Verfassungsgeschichte des Heiligen Römischen Reichs).

2012. ca. 272 Seiten, 12 s/w Abb.,  
Festeinband mit Schutzumschlag  
ca. € 29,90  
ISBN 978-3-506-77416-3  
Auslieferung für die Schweiz:  
Verlag Neue Zürcher Zeitung

auch als  
e-book



9 783506 774163

## 200 Jahre Napoleons Russlandfeldzug

Daniel Furrer

### Soldatenleben

Napoleons Russlandfeldzug 1812

**Geschichte von unten: Das harte Kriegsleben aus der Sicht des einfachen Soldaten**

**Als Fußsoldat im Russlandschnee: 1812 zogen die napoleonischen Truppen gegen Russland. Dieser Feldzug hat sich tief ins kollektive Gedächtnis Europas eingegraben. Der Tribut an Menschenleben war ungeheuer groß. Von der »grande armée«, die mit 675.000 Mann auszog, kehrten noch rund 80.000 zurück. Soldaten aus 20 Nationen nahmen daran teil und ihre Erinnerungen stehen im Mittelpunkt.**

Es ist eine Geschichte der einfachen Soldaten. Aufgrund von Tagebüchern und Aufzeichnungen aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland wird das harte Feldzugsleben rekonstruiert. Dank der Berichte der Schweizer Soldatenfrau Katharina Peyer wird auch die weibliche Sicht auf den Russlandfeldzug gezeigt. Erzählt wird vom Übernachten im Freien, dem Biwak, von den Gewaltmärschen, den Einquartierungen, dem Hunger und Durst, den Krankheiten, dem Leiden der Pferde, aber auch von Kampf und Plünderungen, Desertionen und Gefangenschaft.



**Der Autor:**

Daniel Furrer, Dr. phil., geb. 1962, Studium der Geschichte, Autor zahlreicher Bücher zu historischen und kulturgeschichtlichen Themen.

2012. ca. 352 Seiten, durchgängig farbig mit ca. 30 Abb., Festeinband mit Schutzumschlag  
ca. € 34,90  
ISBN 978-3-506-77408-8  
Auslieferung für die Schweiz:  
Verlag Neue Zürcher Zeitung

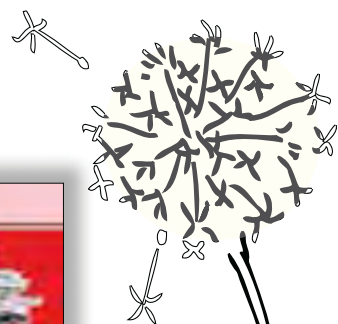




# HELP

Die neue Ratgeberreihe

Hilfe für Eltern, Lehrer, Pädagogen



2011. 184 Seiten, kart.  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77231-2



2011. 100 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77201-5



2011. 112 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77173-5



2011. 122 Seiten, kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77181-0





Michaela Grubbauer

## Spielend lerne ich!

Wie Sie Ihr Kind spielerisch fördern

Das Spielen von Kindern ist mehr als Zeitvertreib! Durch Spielen lernen Kinder und entdecken so sich und ihre Welt. Ergebnisse aus der Forschung belegen, dass sich frühkindliche Förderung positiv auf den Schulerfolg auswirkt.

Aber wie können Sie Ihr Kind von Anfang an in seiner Entwicklung optimal unterstützen, ohne es dabei zu überfordern? Dieser HELP-Band begleitet Sie und Ihr Kind in den ersten Lebensjahren bis zum Grundschulalter, damit eine umfassende Förderung gelingt. Dabei steht das Spiel als wichtigste Beschäftigung im Mittelpunkt.

Mit einfachen Spielen sollen Kinder ihrem Alter entsprechend gefördert werden. Nach Altersstufen gegliederte Kapitel führen zunächst in die kindliche Entwicklung ein und präsentieren konkrete Spielanleitungen zur Förderung von Motorik, Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Wahrnehmungsfähigkeit. Viele nützliche Tipps für den Alltag und ein lockeres, farbiges Layout runden den Band ab.

### Die Autorin:

Michaela Grubbauer, Mag. phil., schloss 2009 ihr Studium der Psychoanalytischen Erziehungswissenschaft an der Leopold-Franzens-Univ. Innsbruck mit Auszeichnung ab. In der Praxis engagiert sie sich für ganzheitlich, spielorientierte Erziehungskonzeptionen sowie für flexible Erziehungshilfe.

2012. 112. Seiten, durchgängig vierfarbig  
mit zahlr. Abb., kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77197-1



9 783506 771971



Werner Kuhmann | Mariangela Topic

## Lernen – methodisch und gezielt

Erfolgreiche Tipps für Schüler und Eltern

Kommt Ihnen folgende Situation bekannt vor? Ihr Kind sitzt stundenlang an den Hausaufgaben und ist danach oft schlecht gelaunt, weil es den Eindruck hat, den Stoff nicht verstanden zu haben. Häufig liegt das nicht an dem mangelnden Engagement des Lernenden, sondern an der falschen Art zu lernen.

Wie lernt man aber richtiges Lernen? Mit Methoden und zahlreichen Übungen bietet dieser HELP-Ratgeber konkrete Hilfestellungen und ist optimal auf Lernsituationen an weiterführenden Schulen ausgerichtet. Anhand zahlreicher Übungen zu Lesetechniken und Mind-Maps können Lernende die neuen Methoden direkt anwenden und ihre Ergebnisse im beigefügten Lösungsteil vergleichen.

In einem Extra-Kapitel zeigen wir Ihnen, wie die gerade beim gemeinsamen Lernen auftretenden Konflikte durch gegenseitiges Verständnis vermieden werden können.

### Die Autoren:

Dr. Werner Kuhmann ist PD an der Univ. Wuppertal für Psychologie in den erziehungswiss. Studiengängen. Mariangela Topic leitet mit W. Kuhmann das Projekt »LÖWE – Lernwerkzeuge öffnen Wege zum Erfolg«.

2012. 116. Seiten, durchgängig vierfarbig,  
zahlr. Abb., kart.  
€ 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77182-7



9 783506 771827

## Zum 300. Geburtstag von Jean-Jacques Rousseau

Winfried Böhm | Michael Soëtard

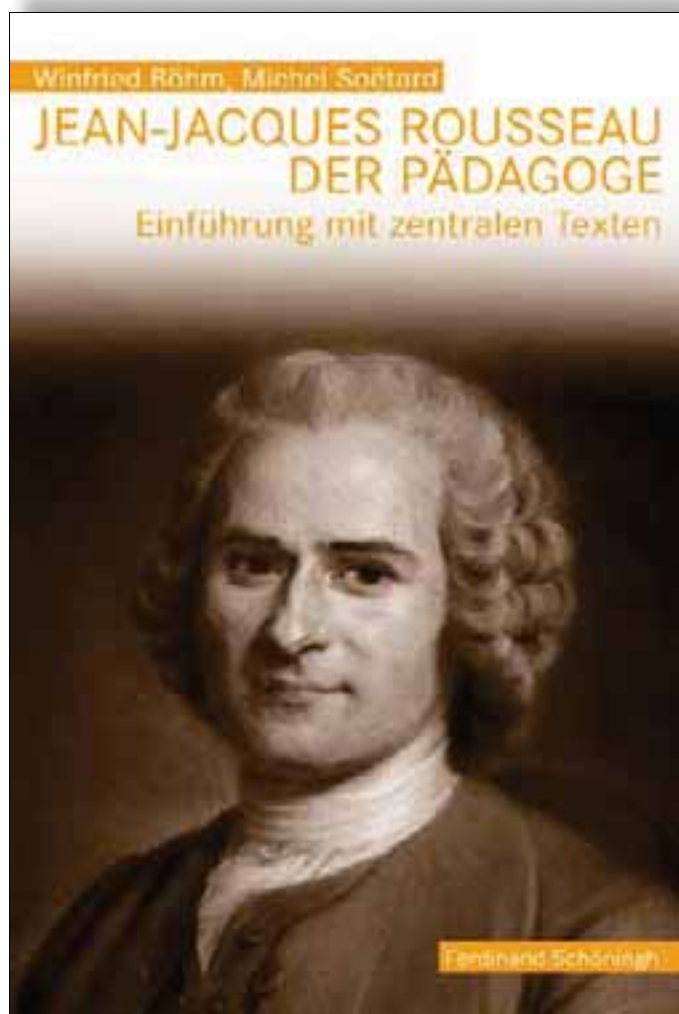
### Jean-Jacques Rousseau der Pädagoge

Einführung mit zentralen Texten

**Jean-Jacques Rousseau – ein Klassiker der Erziehung.**

**Kaum ein anderer hat das Denken über Erziehung in der Moderne so vielfältig und so nachhaltig beeinflusst wie Jean-Jacques Rousseau. An dem genialen Autodidakten, dessen Geburtstag sich im Juni 2012 zum 300. Male jährt, scheiden sich bis heute die Geister, sowohl was seine Person und Biografie als auch was seine pädagogischen Ideen und Entwürfe betrifft. Man könnte die ganze Geschichte der Pädagogik sogar einteilen in eine Epoche vor und eine nach Rousseau.**

Die beiden ausgewiesenen Rousseau-Kenner – der deutsche Pädagoge Winfried Böhm und der französische Erziehungsphilosoph Michel Soëtard – führen mit diesem Lehr- und Lernbuch vor allem in die Pädagogik Rousseaus ein und legen eine zum Teil ganz neue Auswahl seiner zentralen Texte vor, welche ihn als hochaktuellen Kultur- und Gesellschaftskritiker und als den genuinen Entdecker und Erfinder von Kindheit und Erziehung zeigen.



**Die Autoren:**

Prof. Dr. Dr. h.c. Winfried Böhm war von 1974-2005 Ordinarius für Pädagogik in Würzburg und lehrte an Universitäten in Italien, Südamerika und den USA.

Prof. Dr. Michael Soëtard studierte an der Sorbonne in Paris, lehrte an den Universitäten Lille und Angers und war Gastprofessor in Padua und Würzburg.

2012. ca. 200 Seiten, kart.  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77208-4

auch als  
e-book





auch als  
e-book

Klaus Prange

## Die Zeigestruktur der Erziehung

Grundriss der operativen Pädagogik

Überall wo erzogen wird, wird auch etwas gezeigt, um das Lernen der Kinder und Heranwachsenden zu fördern und zu fordern. Auf diese operative Basis ist alle Erziehung ebenso wie die pädagogische Reflexion bezogen.

Die Zeigestruktur der Erziehung liefert den Grundriss für den Aufbau einer operativen Pädagogik entlang der Frage: Was tun wir und wie verhalten wir uns, wenn wir erziehen? Innerhalb der Zeigestruktur der Erziehung geht es darum, zwei gänzlich verschiedene Operationen aufeinander zu beziehen: das unvermeidlich individuelle und unvertretbare Lernen des Einzelnen und das sozial inszenierte Erziehen. Beides ist zu koordinieren, auf Zeit zu synchronisieren und wieder zu entkoppeln, um den selbständigen Gebrauch des Gelernten zu ermöglichen. Um das zu leisten, bedarf es nicht nur einer Didaktik des Zeigens, um Themen und Kompetenzen zu erschließen, sondern auch einer spezifischen Moral des Zeigens.

### Der Autor:

Klaus Prange, Dr. phil., ist Professor an der Fakultät für Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Oldenburg.

2., korr. und erw. Auflage 2012. 188 Seiten, kart.  
€ 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77387-6



9 783506 773876



auch als  
e-book

Klaus Prange

## Erziehung als Handwerk

Studien zur Zeigestruktur der Erziehung

Die Operative Pädagogik will nicht nur begründet sein, sie muss auch selber in ihrer Tragweite und in ihren Konsequenzen demonstriert werden. Das ist das verbindende Motiv in den hier vorgelegten Analysen und Perspektiven zur Operativen Pädagogik. Der leitende Gedanke ist: Pädagogik ist als Praxis und als Reflexion auf diese Praxis von der Eigenart des erzieherischen Handelns her zu verstehen. Sie besteht in der Operation des Zeigens in Hinsicht auf Lernen.

Das Erziehen ist ein Handwerk im wörtlichen Verstande und in dem erweiterten Sinne eines beredten Handwerks. Ohne die Hand kein Zeigen. Ob es um die Artikulation von Unterricht oder die Machtverhältnisse in pädagogischen Inszenierungen geht oder um das Ballspiel und didaktische Verstehensprozesse, um das Verhältnis von Antwort und Frage in der Pädagogik oder das Problem nachhaltigen Lernens: immer ist das Handwerk des Zeigens der zentrale Fokus für das pädagogische Handeln und für die Reflexion auf dieses Handeln.

2012. ca. 180 Seiten, kart.  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77547-4



9 783506 775474



Alfred Schäfer

### Zur Genealogie der Pädagogik

Die Neu-Erfindung der Pädagogik als ‚praktische Wissenschaft‘

Als ‚praktische Disziplin‘ favorisiert die Pädagogik bis heute fundamentale Begründungsmuster, um im Namen einer wahren Autorität sprechen zu können.

Es waren nicht zuletzt reformpädagogische und geisteswissenschaftliche Ansätze, die die Pädagogik als ‚eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis‘ konzipierten. Die andauernde Wirkmächtigkeit dieser Figur für die Etablierung pädagogischer Einrichtungen, aber auch für das Selbstverständnis der Pädagogik ist nicht zu unterschätzen. In der vorliegenden Untersuchung werden die verschiedenen Herkünfte dieses Dispositivs nachgezeichnet. Diese formuliert verschiedene fundamentale Begründungsmuster (die Gemeinschaft, das Kind, pädagogische Grundgedankengänge), die den Anspruch erheben, immer schon zu gelten. Im Namen einer solchen fundamentalen Wahrheit zu sprechen, gibt dem Pädagogen eine Autorität, die von keiner Wissenschaft zu erreichen ist. Er kann versprechen, mit seinem Einsatz die eigentliche Wahrheit gegen unzureichende gesellschaftliche Wirklichkeiten mit Hilfe der Erziehung durchzusetzen.

#### Der Autor:

Alfred Schäfer ist seit 1993 o. Prof. für Systematische Erziehungswiss. an der Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg.

2012. ca. 320 Seiten, kart.  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77541-2



Dietrich Benner

### Bildung und Kompetenz

Studien zur Bildungstheorie, systematischen Didaktik und Bildungsforschung

Der Band behandelt bildungstheoretische Themen, die im Schnittpunkt von Allgemeiner Pädagogik, systematischer Didaktik und empirischer Bildungsforschung liegen.

Nach grundlagentheoretischen Überlegungen, die an Platons Höhlengleichnis anknüpfen, Zusammenhänge von Aufklärung, Bildung und Politik diskutieren und Formen des Wissens in der Wissensgesellschaft unterscheiden im ersten Teil, untersucht der zweite Teil allgemeine Zusammenhänge von Bildung, Wissenschaft und Kompetenz. Im dritten Teil werden forschungsbezogene Fragen nach übergreifenden Ordnungen des Unterrichts sowie Konzepte für den moralisch-evaluativen Bereich diskutiert, welche in der Entwicklung moralischer und religiöser Kompetenzen unverzichtbare Aufgaben öffentlicher Erziehung und Unterweisung erkennen.

#### Der Autor:

Dietrich Benner, Prof. Dr., von 1971-1991 Professor für Erziehungswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster, 1991-2009 an der Humboldt-Universität zu Berlin; seit 2008 Universitäts-Professor für Erziehungswissenschaft an der UKSW Warschau.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77125-4





Marcus Reiß

## Das Kind ohne Eigenschaften

Kindheit bei Ellen Key und Maria Montessori

Reformpädagogik gilt bis heute als »magische Größe«. Ihre Anhänger verzaubert sie mit der eingängigen Formel: Nicht nur »naturgemäß« soll Erziehung sein, sondern auch wertschätzend, praxisnah und individuell. So verspricht sie Heilung (von falscher Pädagogik) und argumentiert scheinheilig: Sowohl »begradigen« als auch »überwinden« sind unverzichtbare Bestandteile ihres Kanons pädagogischer Leitbegriffe.

Die Kindheitskonzepte von Maria Montessori und Ellen Key werden besonders dafür geschätzt, dass sie das »Leben« feiern. Dabei argumentieren sie mitunter allerdings wenig lebensbejahend. Besonders augenfällig ist, dass sie vor allem gesunde, normale und folgsame Kinder besonders wertschätzen. Der ideale Nachwuchs soll sowohl folgsam als auch unauffällig sein: Nicht jedes Kind ist aus sich heraus wertvoll. Daher appellieren sie an künftige Eltern, möglichst nur den richtigen Erbanlagen ins Leben zu verhelfen (was nicht zwangsläufig die eigenen sind). Überhaupt haben beide sehr konkrete Vorstellungen davon, wie Kinder sein müssen... und was passieren könnte, wenn sie nicht sind, wie sie sein sollen.

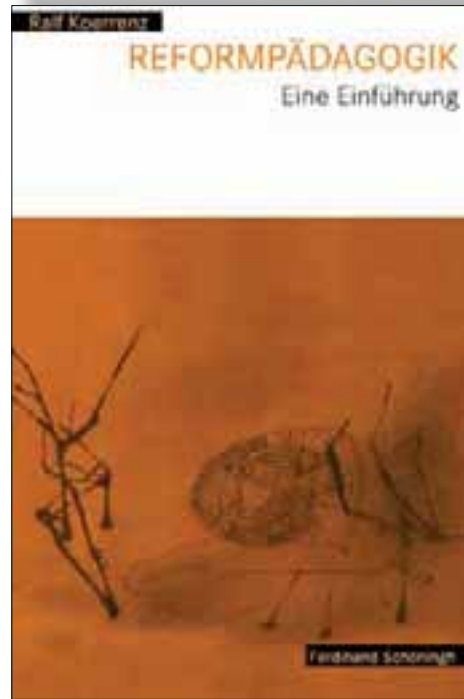
### Der Autor:

Dr. Marcus Reiß, studierte Erziehungswissenschaften und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum und ist seit 2007 in der Berufsberatung bei der Agentur für Arbeit tätig.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77324-1



9 783506 773241



Ralf Koerrenz

## Reformpädagogik

Eine Einführung

»Reformpädagogik« dient in Wissenschaft und Öffentlichkeit sowohl zur Bezeichnung von pädagogischen Traditionen als auch von gegenwärtigen Herausforderungen in Schule und sozialpädagogischen Handlungsfeldern.

Fünf Zugänge ermöglichen das Verständnis von Reformpädagogik. Erstens wird gefragt, ob und wie das »Reform«-Motiv für das Verständnis pädagogischer Kernphänomene wie Erziehung und Bildung interpretiert werden kann. Zweitens geht es um die Folgen, die eine solche systematische Zugangsweise für die Deutung von Traditionen und Kulturen der Pädagogik hat. »Reformpädagogik« wird – drittens – historisch als Antwort auf den Modernisierungsschub im Gefolge der Aufklärung gedeutet. Hier geht es um die Einlösung der Ansprüche auf Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit ebenso wie die Klärung der unterschiedlichen Realisierungsformen menschlicher Vernunft. Der vierte Zugang widmet sich der »klassischen« Reformpädagogik im ersten Drittel des 20. Jh.. Die Einführung mündet in Überlegungen zur Gegenwart der Reformpädagogik, die zwischen einer publizistischen Dramatisierung und einer realen Alltäglichkeit schwankt.

### Der Autor:

Ralf Koerrenz, Prof. Dr. Dr., lehrt seit 1997 Hist. Pädagogik und Erziehungsforschung am Inst. für Bildung und Kultur der Friedrich-Schiller-Univ. Jena.

2012. ca. 180 Seiten, kart.  
ca. € 22,90/sFr 32,90  
ISBN 978-3-506-77536-8



9 783506 775368

## Das große Handbuch zur Volksfrömmigkeit

Peter Dinzelbacher (Hrsg.)

### Handbuch der Religionsgeschichte im deutschsprachigen Raum

Band 4: Zeitalter des Konfessionalismus

Hrsg. von *Kaspar von Greyerz* und *Anne Conrad*

Das vorliegende Handbuch der Religionsgeschichte ist ein **Novum** für den deutschsprachigen Raum: Hier wird nicht Kirchengeschichte nachgezeichnet, sondern die wesentlichen Züge der jeweiligen zeittypischen Spiritualität, Frömmigkeit und Volksreligion innerhalb und außerhalb des amtskirchlich vorgegebenen Rahmens. Die Darstellung kombiniert den historischen und den religionsphänomenologischen Zugang.

Das religiöse Leben zwischen Dreißigjährigem Krieg und Aufklärung ist maßgeblich von der Konkurrenz der verschiedenen Konfessionen und der engen Verzahnung von kirchlichen und politischen Interessen geprägt. Die großen christlichen Konfessionen warben nicht nur mit theologischen Argumenten, sondern mehr noch durch populäre Medien (Predigten, Bücher, Musik, Kunst, Theater) und spirituelle Gemeinschaftserfahrungen (Wallfahrtsbrauchtum, Bruderschaften, Gottesdienste, Feste) um die Gläubigen. In der persönlichen Frömmigkeit verbanden sich damit traditionelle magische Vorstellungen und Praktiken ebenso wie mystisch-spiritualistische Erfahrungen. Im Judentum wurden vor allem die Einflüsse aus dem osteuropäischen Kulturraum wirksam. Vor diesem Hintergrund beleuchten die vier ausführlichen, von ausgewiesenen Spezialistinnen und Kennern verfassten Beiträge ein breites Spektrum religions- und kulturgeschichtlicher Fragen und Aspekte im Zeitalter



des Konfessionalismus. Sie geben Einblick in die vielfältigen, sich neu entwickelnden Ausdrucksformen frühneuzeitlicher Religiosität zwischen Volksglauben, konfessionspolitischer Indoktrination und individueller Frömmigkeit.

#### Die Herausgeber:

Prof. Dr. Kaspar von Greyerz ist seit 1997 ord. Professor für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Basel. Prof. Dr. Anne Conrad ist seit 2009 apl. Professorin für Geschichte an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken.

2012. ca. 500 Seiten, 40 s/w und 16 farb. Abb., Festeinband  
ca. € 108,-/sFr 140,-  
Subskriptionspreis: ca. € 98,-/sFr 129,-  
ISBN 978-3-506-72023-8



#### Bisher erschienen:

**Band 1: Altertum und Frühmittelalter**

ISBN 978-3-506-72020-7

**Band 2: Hoch- und Spätmittelalter**

ISBN 978-3-506-72021-4

**Band 5: 1750 bis 1900**

ISBN 978-3-506-72024-5

Das Gesamtwerk (6 Bände) steht zur Subskription.  
Die Subskription endet mit Erscheinen des letzten Bandes.

# Hollywood und Theologie? Eine Analyse

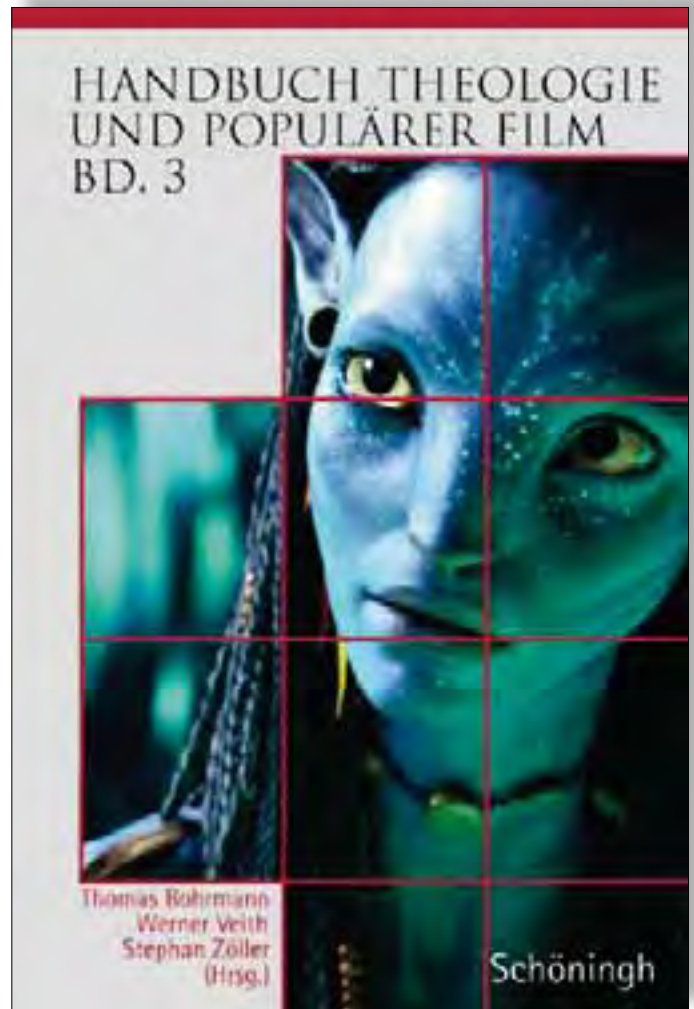
Thomas Bohrmann | Werner Veith |  
Stephan Zöller (Hrsg.)

## Handbuch Theologie und Populärer Film

### Band 3

Der Bedarf nach Antworten auf religiöse Grundfragen bleibt auch in säkular verfassten Lebenswelten ungemein lebendig. Die zeitgenössische Medienkultur kennt dieses Phänomen und versucht es publikumswirksam aufzugreifen. Dabei kommt populären Kinoproduktionen eine Schlüsselrolle zu. Auf unterschiedliche Weise thematisieren sie zentrale religiöse Motive wie Leid und Krankheit, Schuld und Sühne oder Liebe und Freundschaft. Diesen Vorgang aufzuzeigen und einem breiten Lesepublikum zugänglich zu machen, ist Kernanliegen vorliegender Publikation.

Den Spuren von Religion im populären Film systematisch zu folgen und erfolgreiche Kassenschlager auf ihre religiösen Gehalte hin zu analysieren, sind Schwerpunkte der in diesem letzten Teilband des *Handbuches Theologie und populärer Film* versammelten, interdisziplinär angelegten Beiträge. Er beinhaltet Aufsätze aus unterschiedlichen theologischen Perspektiven, die eine systematische Einordnung der Bezüge zwischen Religion und populärer Filmkultur ermöglichen. Ein weiteres Schwerpunktthema ist die evangelische und katholische Filmarbeit im deutschen Sprachraum. Darüber hinaus sollen Analysen ausgewählter Kinofilme die Allgegenwart religiöser Sinngehalte sichtbar machen bzw. der Leserschaft die theologische »Brille« leihen, um einen neuen Blick auf die populäre Filmkultur zu ermöglichen.



#### Die Herausgeber:

Prof. Dr. Thomas Bohrmann ist Professor für Katholische Theologie an der Universität der Bundeswehr München. Dr. Werner Veith ist Akademischer Rat am Lehrstuhl für Christliche Sozialethik an der Universität München. Dr. Stephan Zöller ist Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Münchner Bildungswerkes.

2012. ca. 340 Seiten, kart.  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77535-1



#### Bisher erschienen:

##### Band 1

2007. 376 Seiten, kart.  
€ 41,90/sFr 56,50  
ISBN 978-3-506-72963-7

##### Band 2

2009. 406 Seiten, 49 s/w Abb., kart.  
€ 41,90/sFr 56,50  
ISBN 978-3-506-76733-2



Klaus von Stosch

## Komparative Theologie als Wegweiser in der Welt der Religionen

Das vorliegende Buch geht den Fragen nach, ob man aus christlicher Sicht religiöse Überzeugungen von Personen außerhalb des Christentums würdigen und wertschätzen kann und ob man die Vielfalt der Religionen als Wert entdecken kann, ohne die eigenen Wahrheitsansprüche unzulässig zu relativieren.

Erfordert die Entschiedenheit für den Unbedingtheitsanspruch des Christentums eine Abwertung der Ansprüche anderer Religionen? Oder sind aus einer tieferen Betrachtung der Welt der Religionen Versöhnungsmöglichkeiten denkbar? Die Beantwortung derartiger Fragen ist zweifellos eine der größten und schwierigsten Herausforderungen für die Theologie der Gegenwart. Ihre überzeugende Beantwortung ist nur möglich, wenn die Theologie einen grundlegenden Neuaufbruch wagt – eben den Aufbruch zu einer Komparativen Theologie, deren Grundriss hier vorgestellt wird.

### Der Autor:

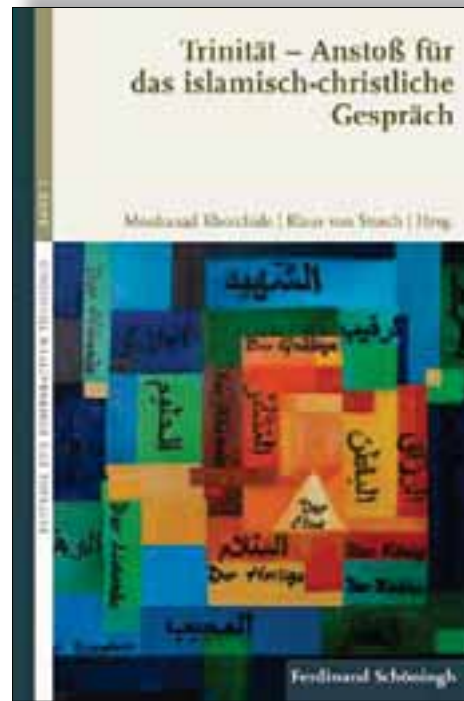
Klaus von Stosch, Dr. theol., habil., ist Professor für Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Universität Paderborn.

2012. ca. 300 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77537-5

= Beiträge zur Komparativen Theologie, Band 6



9 783506 775375



Mouhanad Khorchide | Klaus von Stosch (Hrsg.)

## Trinität – Anstoß für das muslimisch-christliche Gespräch

Das Gottesbild stellt in jeder Religion den Ausgangspunkt und das Zentrum für theologische Auseinandersetzungen mit den eigenen Glaubensinhalten und der Verhältnisbestimmung zu anderen Religionen dar.

In Bezug auf andere Religionen - auch und besonders im christlich-muslimischen Gespräch - ist das Gottesbild immer wieder der zentrale Punkt, um die Differenzen zwischen den Religionen herauszustellen. Vor allem an das Christentum entstehen in diesem Zusammenhang Anfragen, wie sich das Bekenntnis zu einem dreifaltigen Gott und damit das Festhalten an der Trinität als konkreter Monotheismus ausweisen lässt. Aber auch für den Islam stellen sich eine Reihe von Fragen, die ausloten, wie man aus muslimischer Sicht die spekulativen Probleme lösen kann, auf die die Trinitätstheologie eine Antwort geben möchte.

### Die Herausgeber:

Mouhanad Khorchide ist Prof. der Islamischen Religionspädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Univ. Münster. Klaus von Stosch, Dr. theol. habil., ist Prof. für Kath. Theologie und ihre Didaktik an der Universität Paderborn.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77538-2

= Beiträge zur Komparativen Theologie, Band 7



9 783506 775382



Karl Gabriel | Christian Spieß | Katja Winkler (Hg.)

## Die Anerkennung der Religionsfreiheit auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil

Texte zur Interpretation eines Lernprozesses

Die Anerkennung der Religionsfreiheit auf dem Zweiten Vatikanischen Konzil stellt einen historisch bisher einmaligen Akt des Gewaltverzichts durch eine Religionsgemeinschaft dar. Vor allem mit der Erklärung »Dignitatis humanae - Über die Religionsfreiheit« verabschiedet sich die Kirche von der Vorstellung eines »katholischen Staates« und bestätigt damit lehramtlich die Trennung von Religion und Politik.

Nachdem die Kirche vor allem im 19. Jh. und bis weit in das 20. Jh. hinein bestimmte Freiheitsrechte, wie eben die Religionsfreiheit, entschieden abgelehnt und an der Idee eines konfessionellen Staates festgehalten hat, war der Schritt zu ihrer Anerkennung eine enorme Herausforderung. Ziel des Bandes ist es, den politischen Gewaltverzicht der kath. Kirche als Lernprozess darzustellen, der - aus je unterschiedlichen Perspektiven - unterschiedlich interpretiert werden kann.

### Die Herausgeber:

Karl Gabriel ist Seniorprofessor am Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster.

Christian Spieß ist wiss. Mitarbeiter am Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster sowie Gastprofessor an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin und Mitglied des Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik.

Katja Winkler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster.

2012. ca. 300 Seiten, kart.

ca. € 36,90/sFr 49,90

ISBN 978-3-506-77406-4

= *Katholizismus zw. Religionsfreiheit u. Gewalt*, Bd. 4 9 783506 774064



Karl Gabriel | Christian Spieß | Katja Winkler (Hg.)

## Modelle des religiösen Pluralismus

Historische, religionssoziologische und religionspolitische Perspektiven

Die Gegenwart ist geprägt von einer Pluralität religiöser Bekenntnisse. Tatsächlich scheint sich die »Säkularisierung« weniger als Rückgang der Religiosität insgesamt, sondern als zunehmende Pluralisierung des Religiösen zu vollziehen. Politische Gemeinwesen sind herausgefordert, das Zusammenleben von Angehörigen unterschiedlicher Konfessionen und Religionen im Rahmen einer Religionspolitik zu gestalten.

Dieser Band versammelt neben empirischen Analysen der religiösen Pluralität und des Umgangs mit dieser Pluralität systematische Perspektiven aus rechtswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher und politisch-philosophischer Sicht, die verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung des religiösen Pluralismus repräsentieren. Auch der Katholizismus - an und für sich das Paradebeispiel einer einheitlichen Gemeinschaft - war und ist geprägt von einer beachtlichen inneren Pluralität und hat früh Konzeptionen des Zusammenlebens in religiös pluralen Gesellschaften entwickelt.

2012. ca. 300 Seiten, kart.

ca. € 36,90/sFr 49,90

ISBN 978-3-506-77407-1

= *Katholizismus zw. Religionsfreiheit u. Gewalt*, Bd. 5 9 783506 774071





Boris Krause

## Religion und die Vielfalt der Moderne

Erkundungen im Zeichen  
neuer Sichtbarkeit von Kontingenz

Renaissance, Niedergang, Deinstitutionalisierung, Entprivatisierung, Bricolage - die Erwartungen an das Schicksal der Religion in der modernen Zivilisation sind vielfältig. Doch sind sie auch widersprüchlich? Mit Blick auf die Welt von heute können wir erkennen, dass Moderne und Religion nicht nur im Widerstreit liegen, sondern in multipler Weise koexistieren, letztlich sogar zutiefst voneinander abhängen.

Kein leichtes Los für ein europäisches Säkularisierungsdenken, das die Präsenz von Religion im globalen Rahmen noch immer für vorläufig hält. Dabei lehren uns gerade außereuropäische Entwicklungen, wie variabel, kontingent und religionsproduktiv Modernisierungsprozesse verlaufen können. Die vorliegende Studie zieht Schlüsse aus der Einsicht in die Vielfalt der Moderne und zeigt auf, wie die Disziplinen bei der Bestimmung des Verhältnisses von Moderne und Religion von einer Begegnung auf Augenhöhe profitieren können.

### Der Autor:

Boris Krause, Dr. theol., Studium der Theologie, Philosophie und Politikwissenschaft; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kirche, Management und Spiritualität der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster.

2012. ca. 420 Seiten, kart.  
ca. € 54,-/sFr 71,90  
ISBN 978-3-506-77371-5

= *Christliche Sozialethik im Diskurs*, Bd. 2



9 783506 773715

Peter Schallenberg | Piotr Mazurkiewicz (Hrsg.)

## Soziale Marktwirtschaft in der Europäischen Union

Durch den Lissabon-Vertrag ist »Soziale Marktwirtschaft« als Leitbild und Zielbestimmung Teil des europäischen Gemeinschaftsrechts geworden. Europa möchte mehr sein als eine bloße Freihandelszone; der Binnenmarkt soll zu einem umfassenden Sozialmodell weiterentwickelt werden, das auch die Komponente des sozialen Ausgleichs beinhaltet.

Die Beiträge dieses Bandes erinnern an die europäischen Traditionen Sozialer Marktwirtschaft, die sich nicht auf den deutschen Ordoliberalismus beschränken, sondern auch in der christlichen Soziallehre und dem neuzeitlichen Humanismus liegen, und fragen nach den ordnungspolitischen und sozialetischen Herausforderungen, vor denen Europa steht.

### Die Herausgeber:

Peter Schallenberg, Dr. theol., ist Direktor der Katholischen Sozialwissenschaftlichen Zentralstelle (KSZ) in Mönchengladbach und Professor für Moralthologie und Ethik an der Theologischen Fakultät Paderborn.

Piotr Mazurkiewicz, Dr. theol., ist Generalsekretär der Kommission der Bischofskonferenzen der Europ. Gemeinschaft (COMECE) in Brüssel und Prof. für Politische Ethik an der Kardinal-Stefan-Wyszynski-Universität in Warschau.

2012. ca. 120 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77555-9

= *Christliche Sozialethik im Diskurs*, Bd. 3



9 783506 775559



Matthias Remenyi (Hrsg.)

## Amt und Autorität

Kirche in der späten Moderne

**Das Ringen um die Gestalt von Kirche ist seit jeher auch ein Ringen um die Gestalt des kirchlichen Amtes.**

Für eine spätmoderne plurale Gesellschaft versteht sich die Anerkennung des Amtes nicht von selbst. Vielmehr wird nach seiner Legitimation gefragt. Hier spielt der Begriff der Autorität eine Schlüsselrolle. Wie also legitimiert sich kirchliches Amt? Wie gestaltet sich das Verhältnis von Amt und Autorität – nicht nur historisch und soziologisch, sondern gerade auch theologisch?

### Der Herausgeber:

Matthias Remenyi, Prof. Dr., geb. 1971, Studium der Katholischen Theologie und der Pädagogik in Freiburg/Br.; 1998-2001 Bildungsreferent in der kirchlichen Jugendarbeit, 2004-2010 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Katholische Theologie an der RWTH Aachen, Lehrstuhl für Systematische Theologie; seit März 2010 Juniorprofessor für Systematische Theologie am Seminar für Katholische Theologie der Freien Universität Berlin.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77539-9



9 783506 775399



Yiftach J. H. Fehige

## Das Offenbarungsparadox

Zur Dialogfähigkeit von Juden und Christen

**Weiterverbreitet ist die Rede von einem »christlich-jüdischen Dialog«. Ein dialogisches Miteinander zwischen Christen und Juden ist keine Selbstverständlichkeit.**

Im Lichte der tragischen Geschichte zwischen diesen Religionsgemeinschaften erscheint die Rede von einem Dialog - besonders im deutschsprachigen Kontext - sogar eher als eine Zumutung für das Judentum. Eine genauere Analyse der Rede von einem Dialog auf der Ebene des universal-kirchlichen Lehramts der Römisch-Katholischen Kirche fördert dann auch eher bloße Rhetorik zu Tage und nicht eine tiefgehende Reflektion auf die theologischen und philosophischen Implikationen eines genuinen Dialogs zwischen unterschiedlichen Offenbarungsreligionen. Die Oberflächlichkeit reicht so weit, dass nicht einmal klar ist, warum gerade der Dialog ein geeignetes Mittel zur Begegnung zwischen Juden und Christen sein soll. Darauf antwortet diese Untersuchung.

### Der Autor:

Yiftach J. H. Fehige studierte Physik, Philos., Theologie in Frankfurt/M., München, Mainz, Tübingen. Zunächst Promotion in Logik und Wissenschaftstheorie in Mainz, dann Promotion in Dogmatik in Tübingen. Seit 2007 Inhaber des Lehrstuhls für Christentum und Naturwissenschaft an der Univ. Toronto (Ca). Fellow am St. Michael's College.

2012. ca. 480 Seiten, kart.  
ca. € 60,-/sFr 79,90  
ISBN 978-3-506-77313-5  
= Studien zu Judentum und Christentum



9 783506 773135

auch als  
e-book



auch als  
e-book

Ralph Weimann

## Dogma und Fortschritt bei Joseph Ratzinger

Prinzipien der Kontinuität

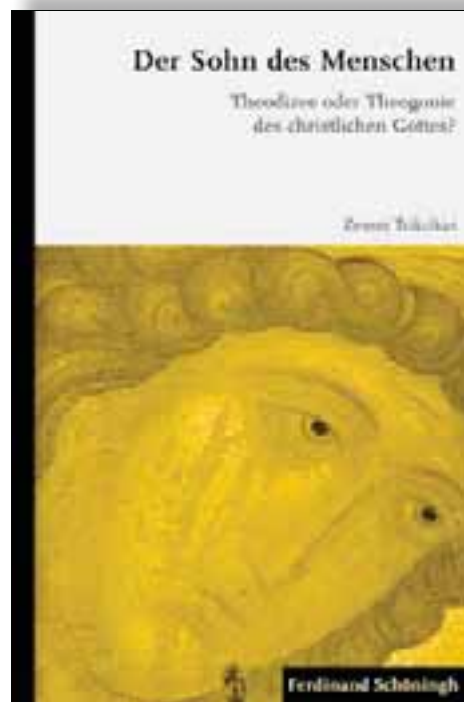
In Zeiten des Wandels und der Beliebtheit stellt sich die Frage nach dem Fundament des Glaubens. Doch auf welche Grundlage kann man dabei sich stützen? Anhand der Theologie Joseph Ratzingers werden die Prinzipien dargestellt, die Orientierung bieten und Fortschritt ermöglichen.

Sinkende Zahlen von Kirchenmitgliedern, innerkirchliche Spannungen und eine gewisse Ratlosigkeit über die Zukunft der Kirche bestimmen im deutschsprachigen Raum vielerorts das Klima. Zugleich trägt mit Benedikt XVI. zum ersten Mal seit über 450 Jahren ein deutscher Papst die Verantwortung für die Universalkirche, der als »Theologenpapst« mit den vielfältigen Schwierigkeiten vertraut ist. Die vorliegende Arbeit ist der Frage nachgegangen, welche Antworten Joseph Ratzinger auf die dringlichen Probleme gibt und welche Prinzipien notwendig sind, damit die Theologie weder in der Erstarrung noch im Bruch mit der Vergangenheit nach vorne schreiten und Zukunft eröffnen kann. Dieser Aspekt bietet einen Schlüssel zum Verständnis des Pontifikats von Papst Benedikt XVI.

### Der Autor:

Dr. Ralph Weimann, geb. 1976, Studium der Philosophie in Rom und Theologie in Eichstätt. Zurzeit ist er Gastprofessor an der Päpstlichen Hochschule Regina Apostolorum.

2012. ca. 400 Seiten, kart.  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77375-3



auch als  
e-book

Zenon Tsirikas

## Der Sohn des Menschen

Theodizee oder Theogonie des christlichen Gottes?

Was besagt eigentlich das Wort Theotokos? Weist es nicht etwa darauf hin, dass die Geburt des Gottessohnes von der sterblichen Maria ein und dasselbe innertrinitarische Ereignis wie dessen Geburt vom Vater ist? Kann ein solches Verständnis einen neuen Gottes- und Wahrheitssinn befördern?

Das christliche Gottesbild wird vorwiegend hegelianisch verstanden: Gott kann den Menschen als dialektisches Moment aufnehmen und so sich selbst aufheben, selbstkritisch korrigieren und rechtfertigen. Bei dieser Selbstkorrektur Gottes handelt es sich um eine spekulative Theodizee. Denselben Weg schlug der gesamte platonisch-abendländische Wahrheits-sinn ein. Dagegen entspringt Gott in der chaldonischen Christologie des Maximus Confessor als protogene Wahrheit aus der sterblichen menschlichen Natur. Die Person Christi existiert aus und in der göttlichen und menschlichen Natur gleichermaßen. Im Sinne dieser Theogonie begegnet uns Christus als Wurm aus der Verwesung, Sonnenaufgang von unten, Erstgeborener der Toten, Sohn des Menschen.

### Der Autor:

Dr. Zenon Tsirikas, studierte Griechisch-orthodoxe Theologie in Athen und Philosophie in Tübingen, wo er über Heidegger promoviert hat. Er war als wiss. Mitarbeiter an den Universitäten in Athen und Erfurt tätig und arbeitet zurzeit als Dozent an der Griechischen Fernuniversität Patras.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77414-9





Giancarlo Collet | Johannes Meier (Hrsg.)

## Missionen

Der vierte Band der »Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz von der Gründung bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts« behandelt die Missionsleistung der sächsischen Franziskaner vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Beiträge von A. Müller und den Herausgebern zum allgemeinen und speziell franziskanischen Missionsverständnis führen in die Materie ein. Die konzeptionellen Grundlagen der neuzeitlichen Mission durch Gregor Janknecht werden dargelegt (K. Schmies). Saxonen waren in Brasilien (O. Gogolok/D. Kestel und E. Löher), China und Japan (C. von Collani) und den USA (St. Scherfenberg/K. Schmies) aktiv. Monographien zu Otto Maas (G. Collet) und Bernward Willeke (C. von Collani) ergänzen die Länderstudien. Das Schlusskapitel von H. Schalück beleuchtet das Thema aus heutiger Sicht und zeigt Perspektiven für ein modernes Missionsverständnis auf.

### Die Herausgeber:

Prof. Dr. theol. Giancarlo Collet, geb. 1945, seit 1988 Dir. des Inst. für Missionswissenschaft in Münster, 2010 emeritiert.

Prof. Dr. theol. Johannes Meier, geb. 1948, ist seit 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte und Religiöse Volkskunde an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und gehört der dortigen Akademie der Wissenschaften und der Literaturen an.

2012. ca. 480 Seiten, Festeinband  
ca. € 84,-/sFr 111,-  
Subskriptionspreis: ca. € 72,-/sFr 96,50  
ISBN 978-3-506-76992-3  
= Geschichte der Sächsischen Franziskanerprovinz,  
Band 4



9 783506 769923



Avelino Bassols

## Mission in der Wüste

Missionsverständnis und Missionspraxis in Ostafrika

In dieser Arbeit präsentiert Avelino Bassols eine kontextuelle Untersuchung zu Missionsverständnis und Missionspraxis in einem extrem abgelegenen Ort in Nordkenia, in dem er seit 24 Jahren tätig ist.

Die Untersuchung der Missionspraxis ordnet er in den allgemeinen missionswissenschaftlichen Diskurs der Kirche ein, mit einem Überblick der missionstheoretischen Reflexion seit dem Mittelalter. Ziel dieser Untersuchung ist es, eine mögliche Missionsdefinition und Missionsmethode für die pastorale Tätigkeit der Kirche in abgelegenen Gebieten auszuarbeiten. Dazu beruft sich der Autor auf die Missionsgeschichte, indem er einige Beispiele aus der Geschichte herauskristallisiert, sowie auf neue Tendenzen innerhalb der gegenwärtigen afrikanischen Theologie. Die gesamte Arbeit ist von dem Realismus durchgedrungen, den eine 24-jährige Tätigkeit in extremen Wüsten- und Halbwüstengebieten, Gebieten erster Evangelisierung, verursacht.

### Der Autor:

Avelino Bassols, geb. 1963, Studium der Philosophie und Theologie in Barcelona, Nairobi, London und Paderborn. Priesterweihe 1992; seit 2009 Pfarrer in der Nariokotome Mission (Lodwar, Kenia).

2012. ca. 480 Seiten, kart.  
ca. € 59,-/sFr 78,90  
ISBN 978-3-506-77400-2



9 783506 774002

auch als  
e-book



Martin Dabrowski | Judith Wolf |  
Karlies Abmeier (Hrsg.)

## Gesundheitssystem und Gerechtigkeit

Die Vorstellung, das Gesundheitssystem könne alles für alle leisten, erweist sich als Illusion. Aus diesem Grund ist eine ethische Debatte um Verteilungskriterien, Prioritäten, Rationierung und Grenzen medizinischer Leistungen unumgänglich geworden. Wie können Gerechtigkeit und Effizienz, unbedingte Menschenwürde und Rationierung zusammengedacht werden?

Die Reihe »Sozialethik konkret« greift diese vielschichtige Problematik auf und diskutiert Fragen der Gerechtigkeit im Gesundheitswesen aus der Sicht unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen. Dabei wird der spezifische, wissenschaftliche Lösungsbeitrag der christlichen Sozialethik zu dieser politischen und wirtschaftlichen Gestaltungsaufgabe herausgearbeitet. Im Dialog mit den anderen Wissenschaften sollen eine ausgewogene Beurteilung der Gesundheitsthematik erreicht, Vorschläge zur konkreten Gestaltung von Reformprozessen und Strukturveränderungen erarbeitet und offene und weiterführende Fragestellungen identifiziert werden.

2012. ca. 160 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77534-4  
= Sozialethik konkret



9 783506 775344



Martin Dabrowski | Judith Wolf |  
Karlies Abmeier (Hrsg.)

## Gleichheit Ungleichheit Gerechtigkeit

Trotz hoher Investitionen in Bildung, Integration und die anderen Bereiche des Sozialstaats steigt in Deutschland das Risiko, von Armut betroffen zu sein. Immer häufiger ist von einer Spaltung der Gesellschaft die Rede.

Wieviel Ungleichheit verträgt eine Gesellschaft, wieviel Gleichheit ist notwendig, um den Zusammenhalt der Gesellschaft zu gewährleisten? Wie positioniert sich die Christliche Sozialethik angesichts der Armuts- und Exklusionsphänomene? Welche Lösungsstrategien bietet sie an und wie werden diese aus der Sicht anderer Wissenschaftsdisziplinen beurteilt?

### Die Herausgeber:

Martin Dabrowski, Dr. rer. pol., ist Dozent in der kath.-sozialen Akademie Franz Hitze Haus, Münster und leitet dort den Fachbereich »Wirtschaft, Sozialethik, Umwelt«.

Judith Wolf, Dr. theol., ist Dozentin für Sozial- und Medizinethik in der Katholischen Akademie des Bistums Essen »Die Wolfsburg«.

Karlies Abmeier, Dr. phil., ist Koordinatorin für Religion und Weltorientierung in der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin.

2011. 167 Seiten, 8 s/w Abb., kart.  
€ 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77368-5  
= Sozialethik konkret

Noch nicht  
angeboten!



9 783506 773685



Martin Schneider

## Raum – Mensch – Gerechtigkeit

Sozialethische Reflexionen zur Kategorie des Raumes

In der Sozialethik ist das Soziale bisher weitgehend unter Absehung des Räumlichen gedacht worden. Das Buch von Martin Schneider schließt diese Lücke. Den »spatial turn« macht er für die sozialethische Forschung fruchtbar.

Auf der Basis eines soziologisch und anthropologisch fundierten Raumverständnisses entfaltet Schneider ein Konzept von raumbezogener Gerechtigkeit. So verknüpft er den analytischen Zugang des »spatial turn« mit der normativen Perspektive der »spatial justice«. Daraus ergeben sich viele ethische Bezüge: zur Spannung von Globalisierung und Beheimatung, zur humanen Bedeutung des Wohnens, zur Schutzbedürftigkeit privater Räume, zur räumlichen Dimension von Chancengleichheit und sozialer Gerechtigkeit und zum Verfassungsgebot der »Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse«.

### Der Autor:

Martin Schneider, seit 1999 Moderator in Dorf- und Regionalentwicklungsprozessen, Theologischer Grundsatzreferent des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising, seit 2011 Lehrauftrag an der Kath. Stiftungshochschule München, Abt. Benediktbeuren.

2012 ca. 700 Seiten, Festeinband  
ca. € 89,-/sFr 118,-  
ISBN 978-3-506-77542-9



Dieter Witschen

## Gewissensentscheidung

Eine ethische Typologie von Verhaltensmöglichkeiten

Wie können oder sollen andere sich zu der Gewissensentscheidung eines Individuums verhalten? Da das Spektrum der Verhaltensmöglichkeiten erheblich differenzierter ist als gemeinhin bewusst, sei aus ethischer Sicht eine Typologie entwickelt.

In einer Gewissensentscheidung kulminieren die moralischen Reflexionen und Entscheidungen des Individuums. Mit ihr übernimmt es für das eigene Handeln die höchstpersönliche Verantwortung in letztverbindlicher Weise. Mit ihr wahrt es seine moralische Integrität, seine Würde als Person. Wie andere als moralische Betrachter oder im Kontext des Rechts auf Gewissensfreiheit als staatliche Organe sich zu einer derartigen Entscheidung zu verhalten haben, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab. Grundlegend ist die Unterscheidung, ob andere die Berufung des Akteurs auf seine Gewissensentscheidung als eine authentische anerkennen (können), und wie sie die zugrunde liegende Überzeugung samt ihren Konsequenzen beurteilen.

### Der Autor:

Dieter Witschen, Dr. theol., Studium der Katholischen Theologie, von 1976 bis 1986 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Moraltheologie der Universität Münster; seit 1986 Mitarbeiter beim Bischöflichen Offizialat Osnabrück.

2012. ca. 160 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77404-0



auch als  
e-book



Anton Grabner-Haider (Hrsg.)

## Theologie wohin?

Plädoyer für eine freie Religionswissenschaft

Religion wird heute in den profanen Wissenschaften als Teil der Kulturwissenschaften gesehen. Folglich gelten für die Erforschung der Religion die gleichen Regeln wie in den übrigen Wissenschaften. Die herkömmliche Theologie an den Theologischen Fakultäten verstößt vor allem in ihrer katholischen Variante in vielen Punkten gegen die Regeln der freien Lehre und Forschung.

In der katholischen Theologie benötigen alle Lehrenden und Forschenden die Zustimmung der Vatikanischen Studienkongregation und der Ortsbischöfe (missio canonica), die zu jeder Zeit entzogen werden kann. Mit dieser Praxis kommt es aber in der Erforschung der Religion und des Christentums zu deutlichen Verzerrungen der Sichtweisen und der Forschungsergebnisse.

Aus diesem Grund plädiert dieses Buch für eine konsequent freie Religionswissenschaft, ohne Monopolansprüche auf christliche Wahrheiten, auch ohne den Anspruch auf Überlegenheit über andere Religionen und Kulturen, ohne die Abwertung von alternativen christlichen Glaubensformen als »Ketzer« und »Häretiker«.

### Der Autor:

Anton Grabner-Haider war bis zu seiner Emeritierung Professor für Religionsphilosophie an der Universität Graz.

2012. ca. 160 Seiten, kart.  
ca. € 24,90/sFr 35,90  
ISBN 978-3-506-77393-7



Regina Ammicht Quinn (Hrsg.)

## „Guter“ Sex: Moral, Moderne und die katholische Kirche

Ist alles erlaubt, was Spaß macht? Oder nur das, was innerhalb einer gültig geschlossenen Ehe geschieht? Sollte Moral möglichst aus dem sexuellen Leben ferngehalten werden? Oder ist Moral dessen Zentrum?

Zwischen solch unterschiedlichen Positionen gibt es seit einiger Zeit kaum mehr eine Verständigung, geschweige denn ein gemeinsames Denken. Die Diskurse über Sexualität changieren zwischen einer breiten Pornografisierung, Medikalisation und Funktionalisierung von Sexualität und einer ebenso breiten Re-Romantisierung. Erschwerend kommt dazu eine strikte (kirchliche) Reglementierung.

Viele Menschen, vor allem in der katholischen Kirche, vermissen die nötige Offenheit, in der diese Fragen in all ihren Brüchen diskutiert werden können. Wir möchten mit dem vorliegenden Band, hervorgegangen aus der Tagung »Let's Think About Sex«, für den kirchlichen Kontext geplant, aber von dem zuständigen Bischof verboten, unterschiedliche Perspektive aufzeigen, Diskussionen eröffnen und zum Mit-Denken und Mit-Sprechen einladen.

### Die Herausgeberin:

Regina Ammicht Quinn, Dr. theol. habil., ist Professorin am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
ca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77544-3





Martin Knechtges | Jörg Schenuit (Hrsg.)

## Irritierende Kräfte

Eros & Paideia

Die hohe Wertschätzung, ja der Glaube an Institutionen gehört zu den unverkennbaren Merkmalen der Moderne. Die Vorteile liegen auf der Hand. Wo Institutionen mit festgeschriebenen Regeln die Beziehungen der Menschen untereinander regeln, entstehen Räume, in denen das unkontrollierbare Herrschaftsgebaren Einzelner keinen großen Schaden anrichten kann.

Niemand möchte heute noch von der Gunst eines Bibliothekars abhängen, wenn er seine ausgeliehenen Bücher zu spät in die Bibliothek zurückbringt. Man ist froh, dass es eine »Benutzerordnung« gibt, zahlt seine Säumnisgebühren und will von den Neigungen und Abneigungen seines Gegenübers ansonsten nicht weiter behelligt werden. Zugleich aber wissen offenerherzig Suchende die ausrichtende Empfehlung von Berufenen, die über die sachdienliche Nutzung von Datenbanken hinausreicht, zu schätzen. Wenn sich Bewunderung, Begeisterung, Entzündung an einem Gegenstand der Wissenschaft oder Kunst ereignen, leuchtet ein Versprechen auf und Eros betritt die Bühne. Wo immer er uns begegnet, herrscht Ausnahmezustand: Schönste Erfahrungen des Ergriffenseins und der lebendigen Weitergabe von Gütern des Geistes gehen auf sein Konto. Doch ist ihm deshalb schon zu trauen? Dürfen wir ihm freies Geleit geben? Immerhin steht er nicht ganz zu Unrecht in dem Ruch, sexuelle Versuchungen zu befördern.

2012. ca. 128 Seiten, Franz. Broschur

Einzelheftpreis: ca. € 12,90/sFr 18,90

Abopreis: ca. € 9,90/sFr 14,90

ISBN 978-3-506-77545-0

= FUGE | Journal für Religion und Moderne, Bd. 10 9 783506 775450



Konrad Utz

## Freundschaft

Eine philosophische Theorie

Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Wie kann mein Leben gelingen? So kann man die Grundfragen einer umfassenden praktischen Philosophie formulieren. Nach der vorliegenden philosophischen Theorie sind die Antworten in der Liebe und der Freundschaft zu suchen. Sie begreift Liebe als den Grundvollzug der Hinwendung bewussten Seins zu anderem bewusstem Sein, der sich in den Momenten des Erkennens, des Begehrens, des Anerkennens und des Wohlwollens artikuliert und in der Erwidernng seine Vollendung findet.

Die Mehrzahl der herkömmlichen Ethiken beruft sich entweder auf allgemeingültige, unwandelbare Prinzipien, denen es pflichtgemäß zu folgen gilt, oder auf das Eigeninteresse, das durch individuelle wie gemeinschaftliche Zweckvernunft befördert wird. Die »Theorie der Freundschaft« nimmt dagegen das freundschaftliche Lieben zur Grundlage, das in zeitlich bedingten, endlichen Vollzügen Glücksstreben und Verbindlichkeit vereint. Aus ihm erheben sich moralische Verpflichtungen wie auch die Wege zu gelungenem Leben.

**Der Autor:**

Konrad Utz, Dr. phil., geb. Studium der Philosophie und Theologie in Tübingen und Pune (Indien), seit 2008 Dozent für theoretische Philosophie an der Universidade Federal do Ceará in Fortaleza (Brasilien).

2012. ca. 320 Seiten, kart.

ca. € 39,90/sFr 53,90

ISBN 978-3-506-77398-2



## Augustinus Opera – Werke

Kritische, zweisprachige Gesamtausgabe  
(lateinisch-deutsch)

Begründet von Wilhelm Geerlings (†)

Herausgegeben von Johannes Brachtendorf  
und Volker Henning Drecoll in Zusammenarbeit  
mit Christoph Horn und Therese Fuhrer

Band 50

### De mendacio Contra mendacium

Über die Lüge - Gegen die Lüge

Eingeleitet, neu übersetzt und kommentiert  
von Alfons Städele

#### Darf oder muss ein Christ unter bestimmten Umständen lügen?

In *De mendacio* definiert Augustinus den Begriff »Lüge« und versucht dann den Nachweis, dass es sich bei den von den Befürwortern der Lüge herangezogenen Exempeln der Bibel um gar keine Lügen handelt. Trotzdem muss er einräumen, dass sich seine Idealvorstellung, man dürfe nie lügen, vor allem im Hinblick auf die sogenannte Nutzlüge im täglichen Leben nicht verwirklichen lässt. Deshalb entwirft er ein auf der Aufrechnung von Nutzen und Schaden beruhendes System von acht zum Besseren hin aufsteigenden Stufen der Lüge, die in jedem Fall hassenswert bleibt.

*Contra mendacium* verdankt seine Entstehung der zu Augustins Zeit vor allem in Spanien verbreiteten Sekte der Priszillianisten. Diese vertraten die Auffassung, um unentdeckt zu bleiben, müsse man im Notfall sogar einen Meineid leisten. Rechtgläubige Eiferer versuchten sie mit ihren eigenen Mitteln, Lüge und Verstellung, zu schlagen. Einer von ihnen berichtete Augustinus stolz von einem entsprechenden Unternehmen zur Aufdeckung eines priszillianistischen Zirkels. Statt ihn zu loben, betont Augustinus jedoch nachdrücklich, Lüge sei immer verwerflich und in Glaubensfragen dürfe man unter keinen Umständen lügen.

#### Der Bearbeiter:

Dr. Alfons Städele, Gymnasiallehrer für Griechisch, Latein und Deutsch; von 1975 bis 2004 als Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur tätig.

2012. ca. 320 Seiten, Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
Subskriptionspreis: ca. € 34,90/sFr 47,90  
ISBN 978-3-506-77540-5



## Wolfgang Kluxen: Aspekte und Stationen der mittelalterlichen Philosophie

Herausgegeben von Ludger Honnefelder  
und Hannes Möhle

Was bedeutet Philosophie im Mittelalter? Was sind die entscheidenden Entwicklungen und Wendepunkte im Mittelalter, ohne die der Weg des philosophischen Denkens von der Antike in die Moderne nicht zu begreifen ist? Warum sind Thomas von Aquin, Johannes Duns Scotus, Wilhelm von Ockham und Nikolaus von Kues bedeutende Denker von bleibendem Rang?

Kaum einer unter den Kennern der Philosophie des Mittelalters hat auf diese Fragen in seinen Aufsätzen so gelehrte wie markante Antworten gegeben wie der 2007 verstorbene Bonner Philosoph Wolfgang Kluxen. Ob es um den maßgeblichen Ansatz der Metaphysik des Aquinaten und seine Konzeption des Naturrechts, um die Originalität des Johannes Duns Scotus, um den im 12. Jh. sich ausbreitenden Willen zur Rationalität oder um die Physiognomie der mittelalterlichen Scholastik geht – Kluxen hat dazu Aufsätze hinterlassen, die bis heute ihre Bedeutung nicht verloren haben und zur Pflichtlektüre gehören, wenn es darum geht, ein Bild vom philosophischen Denken im Mittelalter zu gewinnen.

Der vorliegende Band versammelt erstmals die wichtigsten und bislang nur verstreut auffindbaren philosophie-historischen Beiträge Kluxen's zum Mittelalter in einem Band.

#### Der Autor:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Kluxen (1922-2007) wirkte von 1967-88 als Prof. der Philosophie an der Univ. Bonn. Seine Forschung im Bereich der mittelalterlichen Philosophie hat zu einem neuen Bild der zentralen Themen und Entwicklungslinien der Philosophie im Mittelalter geführt.

2012. ca. 500 Seiten, Festeinband  
ca. € 60,-/sFr 79,90  
ISBN 978-3-506-77556-6





Bernhard Kempen

## Staat und Raum

Mit dem Staatsgebiet, so scheint es auf den ersten Blick, hat der Staat, abgezirkelt nach Flächenkoordinaten, seine Gestalt so endgültig gefunden, dass für ein Raundenken kein Anlass besteht. Doch der erste Anschein trügt. Der Raum der internationalen Staatengemeinschaft ist übergeordnet in dem doppelten Sinne, dass er dem Staat seinen territorialen Bestand zuweist und dessen Grenzen für unverletzlich erklärt.

Erst diese Überordnung versetzt den Staat in die Lage, seine Ordnungsfunktion zu erfüllen, erst der umgebende Raum der internationalen Staatengemeinschaft begründet und legitimiert die staatliche Souveränität. Souveränität ist aus der Sicht des übergeordneten Raums nicht ein säkularer Nimbus des Staates, sondern eine staatliche Funktion, die auch angesichts des kontrafaktischen Postulats der Staatengleichheit und angesichts supranationaler Zusammenschlüsse notwendig und unverzichtbar ist.

### Der Autor:

Bernhard Kempen, Prof. Dr. iur. Seit 2001 Direktor des Instituts für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität zu Köln; zugleich Mitdirektor des Instituts für deutsches und europäisches Wissenschaftsrecht sowie Mitdirektor des International Investment Law Centre Cologne (IILCC). Seit 2004 zugleich Präsident des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) Bonn.

2012. ca. 140 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77420-0

=Schönburger Gespräche, Band 17



9 783506 774200



Markus Möstl

## Bundesstaat und Staatenverbund

Staats- und Verfassungsrecht im Föderalismus

Die tiefgreifenden föderalen Brechungen und Modifizierungen, die grundlegende verfassungsstaatliche Strukturprinzipien wie Demokratie oder Gewaltenteilung unter den Bedingungen der Bundesstaatlichkeit erfahren, lassen den Prozess der Herausbildung der europäischen Föderation, insbesondere ihr angebliches »Demokratiedefizit«, besser verstehen.

Namentlich in Ansehung des »Exekutivföderalismus« weisen der deutsche Bundesstaat und der europäische Staatenverbund erstaunliche Strukturähnlichkeiten auf. Nur eine Staats- und Verfassungsrechtslehre, die bereit ist, Bundesstaat und Staatenverbund miteinander zu vergleichen und ihre vielfältigen Strukturähnlichkeiten anzuerkennen, wird auch in der Lage sein, verlässlich festzuhalten, worin ihre bleibenden Unterschiede bestehen.

### Der Autor:

Markus Möstl, Prof. Dr. iur., ist seit 2003 Inhaber eines Lehrstuhls für Öffentliches Recht an der Univ. Bayreuth, dort 2005-2007 Studiendekan, 2007-2009 gewähltes Mitglied des Senats, seit 2010 Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fak., Gastdozenturen in Großbritannien und Frankreich.

2012. ca. 112 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 19,90/sFr 28,90  
ISBN 978-3-506-77412-5

= Schönburger Gespräche, Band 18



9 783506 774125

August Wilhelm Schlegel

## Kritische Ausgabe der Vorlesungen

Kritische Ausgabe in 6 Bänden

Begründet von *Ernst Behler* (†) und *Frank Jolles*, herausgegeben von *Georg Braungart*

## Vorlesungen über Ästhetik 1798-1827

Band 2/2  
Kommentar

Herausgegeben von *Stefan Knödler*  
und *Georg Braungart*

August Wilhelm Schlegel (1767-1845) ist eine der zentralen Figuren der deutschen Romantik; seine Bedeutung für die deutsche Geistesgeschichte kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er hat als Kritiker und Theoretiker der deutschen Literatur über die Romantik hinaus wichtige Impulse gegeben. Als Gelehrter steht Schlegel am Beginn der Entwicklung vieler der heute etablierten geisteswissenschaftlichen Disziplinen. Eine der wirkungsmächtigsten Bühnen Schlegels sind seine Vorlesungen, die er zunächst als Privatgelehrter in Berlin, in Wien, schließlich in Bonn als Professor für Literatur und Kunstgeschichte hält.

Gerade die frühen Vorlesungen zur Ästhetik - die Jenaer »Vorlesungen über philosophische Kunstlehre« (1798/99) und die Berliner »Vorlesungen über schöne Literatur und Kunst« (1801-04) - gehören zu den bedeutendsten theoretischen Texten der deutschen Romantik. Schelling lobte darin »die reinen und objectiven Züge, mit denen so viele Ideen gleichsam in einer allgemein gültigen Form auch für die Reflexion ausgesprochen« werden.

Der innerhalb der auf sechs Bände angelegten »Kritischen Ausgabe der Vorlesungen« Schlegels erscheinende Kommentarband II/2 ergänzt die Textbände I und II/1 und erschließt den Kosmos von Schlegels frühen Vorlesungen. Er enthält bisher zum größten Teil unbekanntes Mitschriften und Doku-



mente, einen gründlichen textkritischen Kommentar und ausführliche Sacherläuterungen. Ein Literaturverzeichnis sowie ein Sach- und ein Namenregister runden den Band ab.

### Die Herausgeber:

Dr. Stefan Knödler, geb. 1974, Stud. der Germanistik und Anglistik in Stuttgart; seit 2008 wiss. Mitarb. an der Univ. Tübingen. Prof. Dr. Georg Braungart, geb. 1955, Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Freiburg, Göttingen und Tübingen; ab 1994 Ordinarius für Neuere deutsche Literatur an der Regensburg, seit 2003 an der Universität Tübingen.

2012. ca. 600 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 128,-/sFr 166,-  
Subskriptionspreis: € 112,-/sFr 146,-  
ISBN 978-3-506-75700-5



### Bisher erschienen:

**Band 1: Vorlesungen über Ästhetik 1 (1798-1803)**

ISBN 978-3-506-77851-X

**Band 2/I: Vorlesungen über Ästhetik (1803-1827)**

ISBN 978-3-506-77852-9

**Band 3: Vorlesungen über Encyklopädie (1803)**

ISBN 978-3-506-77853-6



auch als  
e-book

May Mergenthaler

## Zwischen Eros und Mitteilung

Die Frühromantik im Symposion  
der »Athenaeums-Fragmente«

In kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung wird eine paradigmatische Lektüre der »Athenaeums-Fragmente« und zugehöriger Texte der Jenaer Frühromantik als eines paradoxen Projekts vollendeter Mitteilung entwickelt.

Die Romantik bleibt kontrovers: Manchen gilt sie als progressiv, anderen als repressiv und totalitär. Am Beispiel der »Athenaeums-Fragmente« und anderer Schriften der Frühromantik wird argumentiert, dass einer der wichtigsten Gründe für die Ambivalenz und Aktualität der Romantik in ihrem widersprüchlichen, ironischen und fragmentarischen Streben nach vollendeter Mitteilung liegt. Statt zwischen Schlegels Tendenzen zu Freiheit und Totalität zu entscheiden, werden die Gespräche zwischen Autoren und Texten rekonstruiert, die sein Projekt ermöglicht und die in Platons Symposion über den Eros ihr wichtigstes Vorbild und zugleich ihren ältesten Dialogpartner finden.

### Die Autorin:

May Mergenthaler, (Ph.D. Princeton University, 2007), studierte Germanistik und Philosophie in Hamburg, Baltimore, Berlin und Princeton und ist seit 2007 Assistant Professor an der Ohio State University, USA.

2012. ca. 320 Seiten, kart.  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77360-9  
= Schlegel-Studien, Band 6



9 783506 773609



Christof Botzenhart | Andreas Burtscheidt |  
Gudrun Hackenberg-Treutlein (Hrsg.)

## Gesellschaftliche Relevanz von Wissenschaft und Forschung

Ein interdisziplinärer Diskurs

Der Club der Altstipendiaten e. V. (CdAS e.V.), die Alumnivereinigung der Hanns-Seidel-Stiftung, feiert im Juni 2012 sein 20-jähriges Bestehen. Seine Mitglieder arbeiten vielfach in herausgehobenen Positionen in Politik und Gesellschaft.

Zu diesem Anlass erscheint eine Festschrift, die die wissenschaftliche Arbeit der Mitglieder dokumentiert. Die Fachbeiträge sind ein Bild der erfolgreichen Arbeit der Stiftung und zeigen, warum qualifizierte Stipendienprogramme und politische Bildungsarbeit so wichtig sind. Eine reich bebilderte Chronik des Vereins rundet das Werk ab.

### Die Herausgeber:

Dr. Christof Botzenhart ist Studiendirektor an einem bayerischen Gymnasium und seit 2002 Sprecher des Vorstands des Clubs der Altstipendiaten.

Dr. Andreas Burtscheidt ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Kommission für Zeitgeschichte in Bonn; seit 2010 Vorstandsmitglied des CdAS.

Dr. Gudrun Hackenberg-Treutlein ist wiss. Dozentin und Kursleiterin und seit 2010 Vorstandsmitglied des CdAS.

2012. ca. 380 Seiten, 48 Abb., Festeinband  
ca. € 38,90/sFr 52,50  
ISBN 978-3-506-77533-7



9 783506 775337



## Wilhelm von Humboldt Nordamerikanische Grammatiken

Herausgegeben von *Micaela Verlato*

Die indigenen Sprachen Nordamerikas sind im Werk Humboldts nicht so zahlreich vertreten wie die mittel- und südamerikanischen Sprachen, »und doch haben gerade jene« so schrieb er 1823, »Merkwürdigkeiten in ihrem Bau, die sich bei diesen bei weitem nicht auf gleiche Weise zeigen.«

Es werden drei Grammatiken zu Sprachen des amerikanischen Nordostens (Massachusetts, Mahican, Onondaga) und ein Textfragment zum Westgrönländischen erstmals publiziert und kommentiert. Als Beilage werden Materialien zu Cree und Chippewa hinzugefügt. Die Bandeinleitung rekonstruiert die Entstehung der Sprachstudien Humboldts unter Berücksichtigung seines nordamerikanischen Briefwechsels.

### Die Herausgeberin:

Micaela Verlato, Studium der klassischen Philologie und der allgemeinen Sprachwissenschaft in Padua und Tübingen, Promotion in Linguistik an der Freien Universität Berlin mit der vorliegenden Arbeit.

2012. ca. 400 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 98,-/sFr 129,-  
Subskriptionspreis: ca. € 88,-/sFr 117,-  
ISBN 978-3-506-73986-5  
= *Wilhelm von Humboldt*,  
*Schriften zur Sprachwissenschaft III*, 6



9 783506 739865



## Wilhelm von Humboldt Südamerikanische Grammatiken

Herausgegeben von *Manfred Ringmacher*  
und *Ute Tintemann*

»Ich glaube nicht, dass sich jetzt an Einem Ort über Amerikanische Sprachen soviel gedruckte und handschriftliche Hilfsmittel befinden, als ich durch nunmehr 25jähriges Sammeln zusammengebracht habe.« (Humboldt an Carl Josias Bunsen, 31. März 1827) Gerade auch bei den Indianersprachen Südamerikas gelang es Humboldt, zu einer für seine Zeit bemerkenswert großen Zahl von Sprachen Material zu sammeln. Die in Güte und Ausführlichkeit sehr unterschiedlichen Materialien bildeten die Grundlage für Humboldts eigene Studien zu 14 südamerikanischen Sprachen. Diese werden im vorliegenden Band erstmals nach den im Nachlass erhaltenen Handschriften publiziert.

Humboldts Studien zu den südamerikanischen Sprachen werden jeweils durch Kommentare erschlossen und auf das heutige Wissen über die behandelten Sprachen bezogen. Es handelt sich um Quechua, Muisca, Betoï, Yaruro, Maipure, Tamanaku, Carib, Guarani, Omagua, Araukanisch, Lule, Abiponisch, Mokovi, Mbaya.

2011. XVIII + 727 Seiten (Beilage Konjugationstabellen), Leinen mit Schutzumschlag  
€ 184,-/sFr 240,-  
Subskriptionspreis: ca. € 162,-/sFr 211,-  
ISBN 978-3-506-76779-0  
= *Wilhelm von Humboldt*,  
*Schriften zur Sprachwissenschaft III*, 5



9 783506 767790

Bereits angekündigt



Bereits angekündigt



## Wilhelm von Humboldt Schriften zur Anthropologie der Basken

Herausgegeben von *Bernhard Hurch*

Das Baskenwerk nimmt in der Entwicklung von Humboldts Sprachwissenschaft einen besonderen Stellenwert ein.

Baskisch ist die erste nicht-indogermanische Sprache, mit der er sich wissenschaftlich beschäftigte, und die einzige, deren Land er bereiste. Intensiv hat er sich auch mit der autochthonen baskischen Sprachwissenschaft auseinandergesetzt und wurde von ihr stark beeinflusst, was im deutschen Sprachraum nur wenig bekannt ist.

Die zweite Abteilung der Edition von Humboldts sprachwissenschaftlichen Schriften versucht, Humboldts ursprünglichen Plan seines bisher nur zum Teil veröffentlichten Baskenwerks nachzuzeichnen. Der Ansatz, den Humboldt in seinen baskischen Schriften verfolgt, erschöpft sich nicht in einer Annäherung an die baskische Sprache (Band 2 und 3 der Abteilung); vielmehr kristallisiert sich sehr klar der anthropologische Zugang heraus. In den hier veröffentlichten Schriften des ersten Bandes der Abteilung, für die Humboldt die Form der Reisebeschreibungen wählt, äußert er sich zum Land, zu den Menschen, Lebensformen und Traditionen, zur sozialen Organisation und zur Geschichte der Basken.

2010. VIII + 432 S., Leinen mit Schutzumschlag,  
€ 98,-/sFr 129,-  
Subskriptionspreis: ca. € 88,-/sFr 117,-  
ISBN 978-3-506-76734-9  
= *Wilhelm von Humboldt, Schriften  
zur Sprachwissenschaft, II, 1*



9 783506 767349

## Wilhelm von Humboldt Baskische Wortstudien und Grammatik

Herausgegeben von *Bernhard Hurch*

Dieser zweite Band der ‚Baskischen Schriften‘ Wilhelm von Humboldts ist eines der Herzstücke der neuen historisch-kritischen Edition.

In seinen Schriften zum Baskischen setzt sich Humboldt über Jahre erstmals mit einer nicht-indogermanischen Sprache wissenschaftlich auseinander und begründet damit eine neue, empirisch basierte Sprachwissenschaft, die ihre deutschen und französischen Vorbilder transzendiert und nachweislich in wichtigen Punkten von der baskischen Tradition der Grammatikschreibung profitiert. Der vorliegende Band bringt nun in deutscher Originalausgabe jene frühen analytischen Studien und Versuche Humboldts, deren Erkenntnisse für die Etablierung einer systematischen Linguistik wegweisend wurden.

### Der Herausgeber:

Prof. Dr. Bernhard Hurch, geb. 1955, ist Ordinarius für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft an der Universität Graz und Mitherausgeber der Schriften zur Sprachwissenschaft von Wilhelm von Humboldt.

2012. ca. 360 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 88,-/sFr 117,-  
Subskriptionspreis: ca. € 80,-/sFr 107,-  
ISBN 978-3-506-77362-3  
= *Wilhelm von Humboldt, Schriften zur Sprach-  
wissenschaft, Abt. II, Die baskischen Schriften, Bd. 2*



9 783506 773623



Christian Machek

## Die Rückkehr zu den Ursprüngen der politischen Philosophie

Die Katholische Soziallehre, Leo Strauss, Eric Voegelin und die Aktualität des Naturrechts

Die antiken Klassiker werden heute oft nur als Vorspann der Philosophiegeschichte gelesen. Nicht zuletzt ihr Verständnis vom Zusammenhang philosophischen und politischen Wissens wird negiert, wodurch der Zugang zu ihren Erkenntnisse »verschüttet« wird.

Christian Machek vertritt die These der Notwendigkeit der »Bergung« antiken Denkens und knüpft damit wieder an die Auseinandersetzung zwischen »les anciens et les modernes« an. Das von der Katholischen Soziallehre, Leo Strauss und Eric Voegelin repräsentierte Naturrecht wird durch die platonische politische Philosophie begründet. Deren Angelpunkt ist eine sich an der Wirklichkeit orientierende Erkenntnistheorie und sich daraus ableitende Anthropologie. Grundfragen der menschlichen Existenz in der Gesellschaft, von deren Beantwortung einiges abhängt, sind Kernthemen dieser Studie. Die erste dieser Fragen lautet: Was ist das gute Leben?

### Der Autor:

Christian Machek ist zurzeit Religionslehrer, sowie Mitarbeiter der Johannes-Messner-Gesellschaft.

2012. ca. 240 Seiten, kart.  
vca. € 29,90/sFr 41,90  
ISBN 978-3-506-77548-1



Georg Schmidt

## Kompass Referendariat

So finde ich meinen Weg



2012. ca. 128 Seiten, zahlr. Arbeitsbögen und Kopiervorlagen, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90 | ISBN 978-3-8252-8485-5 | UTB 8485 XL - Auch als E-Book!

Das Referendariat bringt für Lehramtsstudierende viele Belastungen mit sich – immerhin will der Eintritt in eine neue Lebensphase bewältigt sein. Georg Schmidts Kompass Referendariat verschafft die richtige Orientierung, um psychologisch und alltagspraktisch mit der neuen Situation fertig zu werden. Ausgehend von seiner langjährigen Erfahrung bei der Betreuung von Lehramtsanwärtern hat er seine bewährten Tipps und Materialien zusammengestellt – Arbeitspläne, Listen, Fragebögen und vieles mehr. So wird der Kompass zum Rundum-Ratgeber, der bei der Klärung des eigenen Rollenverständnisses als Lehrkraft ebenso hilfreich ist wie bei der Entscheidung, welche Tasche sich am besten für den Dienst eignet.

Horst Gründer

## Geschichte der deutschen Kolonien

6., neubearb. und erw. Auflage 2012. ca. 350 Seiten, 35 s/w Abb., mit Karten, kart.  
ca. € 22,90/sFr 32,90 | ISBN 978-3-8252-3639-7 | UTB 1332 M - Auch als E-Book!

Die Neuauflage des Standardwerks wurde komplett aktualisiert und um ein Kapitel erweitert. Hinzugekommen sind außerdem Bild- und Textquellen, die der Veranschaulichung dienen und Interpretationsmaterial für die Arbeit im Seminar bieten. Die Perspektive der kolonisierten Bevölkerung wurde dabei besonders berücksichtigt.

Paul Reuber

## Politische Geographie

2012. ca. 250 Seiten, 30 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 29,90/sFr 41,90 | ISBN 978-3-8252-8486-2 | UTB 8486 L - Auch als E-Book!

Die Politische Geographie hat sich vor dem Hintergrund der globalen Entwicklungen zu einem einflussreichen Gebiet der Humangeographie entwickelt. Paul Reuber ist einer der ausgewiesenen Spezialisten der Disziplin. Sein Lehrbuch bietet einen hochaktuellen Überblick über zentrale Themen, Theorien und Fachbegriffe.

Ingo Liefner | Ludwig Schätzl

## Theorien der Wirtschaftsgeographie

10., überarb. Auflage 2012. ca. 280 Seiten, kart.  
ca. € 19,90/sFr 28,90 | ISBN 978-3-8252-3643-4 | UTB 0782 M - Auch als E-Book!

Der Band gibt einen Überblick über das Theoriegebäude der Wirtschaftsgeographie. Das Buch baut auf dem bewährten UTB von Ludwig Schätzl auf, übernimmt das bewährte Gliederungsprinzip und stellt zusätzlich die wichtigsten neu entwickelten Theorien, etwa zur Globalisierung und den Besonderheiten.

Judith Theuerkauf

## Schreiben in den Ingenieur- und Technikwissenschaften

Uni Tipps

2012. ca. 150 Seiten, kart.  
ca. € 14,90/sFr 21,90 | ISBN 978-3-8252-3644-1 | UTB 3444 - Auch als E-Book!

Ingenieurstudierende müssen heute vielfältige und komplexe Schreibaufgaben bewältigen, sind damit aber oft überfordert. Dieser Ratgeber holt die Zielgruppe am richtigen Ort ab: Das Schreiben fachlicher Texte wird als Schreibprojekt begriffen das gemanagt werden muss – und dessen Fortgang sogar Spaß machen kann!



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste

**Abhandlungen der  
Nordrhein-Westfälischen  
Akademie der Wissenschaft  
und der Künste**

Band 126 | Elisabetta Chiodo

**The Walther Heissig  
Collection of Mongolian  
Oral Literature**

2011. 110 Seiten, 8 farb. Abb., Engl. Broschur  
€ 20,90/sFr 29,90 | ISBN 978-3-506-77225-1

Band 127 | Patristica Slavica, Bd. 21

**Gottesdienstmenäum für  
den Monat April**

auf der Grundlage der Handschrift  
Sin. 165 des Staatlichen Histori-  
schen Museums Moskau (GIM).  
Historisch-kritische Edition, Teil 2:  
10. bis 19. April

Besorgt und kommentiert von  
*Dagmar Christians, Tinatin Chronz,  
Hans Rothe und Vittorio S. Tomelleri*

Herausgegeben von  
*Dagmar Christians und Hans Rothe*

2011. 747 Seiten, 6 s/w Abb., Engl. Broschur  
€ 95,90/sFr 127,- | ISBN 978-3-506-77388-3

**Vorträge  
Geisteswissenschaften**

G 429 | Karl-Heinz Menke

**Spielarten des Marcionis-  
mus in der Geistesgeschich-  
te des 20. Jahrhunderts**

2011. 86 Seiten, kart.  
€ 28,90/sFr 40,50 | ISBN 978-3-506-77347-0

G 430 | Wilhelm Voßkamp

**Einbildungskraft als  
Voraussetzung für eine  
politische Ästhetik bei  
Friedrich Schiller**

2011. 27 Seiten, kart.  
€ 7,90/sFr 11,90 | ISBN 978-3-506-77366-1

G 431 | Klaus-Peter Wegera

**„Spracharbeit“ im Mittelalter**

2011. 36 Seiten, 9 s/w Abb., kart.  
€ 9,90/sFr 14,90 | ISBN 978-3-506-77369-2

G 432 | Klaus Rosen

**Constantin der Große,  
die Christen und der  
Donatistenstreit 312-314**

Eine Untersuchung zu Optatus  
von Mileve, Appendix V und zum  
Verhältnis von Staat und Kirche  
im 4. Jahrhundert

2011. 52 Seiten, kart.  
€ 14,90/ sFr 21,90 | ISBN 978-3-506-77355-5

G 433 | Bernhard Großfeld

**Internationales Bilanzrecht  
Verortung globaler Zeichenmacht**

2011. 118 Seiten, kart.  
€ 28,90/sFr 40,50 | ISBN 978-3-506-77358-6

G 434 | Michael Beintker

**Die Kontroversen um  
die Evolutionslehre im  
heutigen Christentum**

2011. 32 Seiten, kart.  
€ 8,90/sFr 12,90 | ISBN 978-3-506-77391-3

G 435 | Thomas Söding

**Heiliger Krieg?  
Politik und Religion in der  
Offenbarung des Johannes**

Dem Gedenken Paul Mikats

2011. 48 Seiten, kart.  
€ 14,90/sFr 21,90 | ISBN 978-3-506-77392-0

**Vorträge Naturwissen-  
schaften und Medizin**

NM 478 | Ulf von Zahn, Uwe Berger

**Langfristige Änderungen  
in Eigenschaften der  
oberen Atmosphären**

Ausgewählte Beobachtungen  
und ihre Interpretationen

2011. 87 Seiten, 10 s/w + 24 farb. Abb., kart.  
€ 31,90/sFr 43,90 | ISBN 978-3-506-77348-7

NM 480 | Klaus-G. Hinzen

**Archäoseismologie  
Auf der Suche nach Spuren  
vorinstrumenteller Erdbeben**

2011. 38 Seiten, Abb., kart.  
€ 12,90/sFr 18,90 | ISBN 978-3-506-77390-6

**Vorträge Ingenieur- und  
Wirtschaftswissenschaften**

IW 32 | Peter S. H. Leeftang

**Scientification of Marketing**

2011. 44 Seiten, kart.  
€ 11,90/sFr 17,90 | ISBN 978-3-506-77349-4

IW 33 | Felix Huber

**Demografische Entwicklung,  
Klimawandel, Peak Oil**

Antworten der Raum-, Stadt-  
und Verkehrsplanung

Roland Span

**Kraftwerkstechnik  
mit CO<sup>2</sup>-Rückhaltung  
Anforderungen an  
Stoffdatenmodelle**

2011. 60 Seiten, 37 farb. Abb., kart.  
€ 19,90/sFr 28,90 | ISBN 978-3-506-77367-8

Martin Honecker

**Gleichheit der Religionen  
im Grundgesetz?**

Symposium der Nordrhein-  
Westfälischen Akademie der  
Wissenschaften und Künste

Symposium am 28. Mai 2010  
in Düsseldorf

2011. 72 Seiten, kart.  
€ 22,90/sFr 32,90 | ISBN 978-3-506-77350-0



Hans Henning Hahn | Robert Traba (Hg.)  
unter Mitarbeit von *Maciej Górny* und *Kornelia Kończal*

## Deutsch-Polnische Erinnerungsorte

Band 1: Geteilt / Gemeinsam

Band 2: Geteilt / Gemeinsam

**130 Autoren, vier Bände auf Polnisch und fünf Bände auf Deutsch: Das größte gemeinsame deutsch-polnische Projekt im Bereich der Geisteswissenschaften wirft einen neuen Blick auf die nachbarschaftliche Beziehungsgeschichte beider Länder.**

Was verbindet Napoleon, Rosa Luxemburg, Flucht und Vertreibung, das Jahr 1989, Solidarność und Kreisau? Oder Preußen, die Oder-Neiße-Grenze und Russland? Es handelt sich um (einige) deutsch-polnische Erinnerungsorte. Erinnerungsorte sind keine topographischen Orte, sondern historische Bezugspunkte der kulturellen Identität einer Gesellschaft. Dies können Personen, Ereignisse oder historische Phänomene sein. Der hier erstmals angewandte bilaterale Ansatz der Erinnerungsforschung hinterfragt nationale Vorstellungen und entwickelt neue vergleichende Perspektiven.

Deutsche und Polen teilen viele Erinnerungen, die jedoch unterschiedlichen Identitätsbedürfnissen in beiden Gesellschaften entsprechen. Die hier vorliegenden Essays über gemeinsame und geteilte deutsch-polnische Erinnerungsorte erlauben analytische Einblicke in die Erinnerungskulturen beider Länder, in ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die deutsch-polnische Nachbarschaft bringt es mit sich, dass sich ohne die Kenntnis der polnischen Geschichte die deutsche und umgekehrt ohne die Kenntnis der deutschen die polnische Geschichte nur unvollkommen verstehen lassen.

2012. ca. 500 Seiten, Abb., Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
Subskriptionspreis: ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77338-8



2012. ca. 500 Seiten, Abb., Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
Subskriptionspreis: ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77339-5





Hans Henning Hahn | Robert Traba (Hg.)

unter Mitarbeit von *Maciej Górny* und *Kornelia Kończal*

## Deutsch-Polnische Erinnerungsorte

### Band 3: Parallelen

Band 3: »Parallelen«  
ist bereits im Schöningh Verlag erschienen.

2012. 490 Seiten, 42 s/w Abb., Festeinband  
€ 58,-/sFr 77,90  
Subskriptionspreis: € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77341-8



Gleichzeitig zur Veröffentlichung in Deutschland erscheinen Band 1-4 auf Polnisch im Verlag Scholar (Warschau).

Band 5: »Erinnerung auf Polnisch. Texte zur Theorie und Empirie des sozialen Gedächtnisses« erscheint im Herbst 2012.

### Die Herausgeber:

Hans Henning Hahn, geb. 1947, ist Professor für Moderne Osteuropäische Geschichte mit dem Schwerpunkt Polen an der Universität Oldenburg.

Robert Traba, geb. 1958, ist seit 2006 Direktor des Zentrums für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften.

### Band 4 : Reflexionen

Die Texte des 4. Bandes der »Deutsch-Polnischen Erinnerungsorte« laden dazu ein, einen Blick ‚hinter die Kulissen‘ des Projektes zu werfen. Interessierte können Aufschluss über den theoretischen Rahmen der Publikationsreihe gewinnen. Wer sich während der Lektüre der »Deutsch-Polnischen Erinnerungsorte« gefragt hat, wie Erinnerungskulturen entstehen und wie man sie analysieren kann, findet in diesem Band nicht eine, sondern viele sich ergänzende Antworten. Die Beiträge behandeln verschiedene Ansätze der Erinnerungsforschung, den Einfluss einzelner Fachdisziplinen auf die Entstehung von Erinnerungskulturen sowie kritische Auseinandersetzungen mit dem Projekt »Deutsch-Polnische Erinnerungsorte«.

2012. ca. 450 Seiten, Abb., Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
Subskriptionspreis: ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77342-5



## Perspektiven deutsch – jüdischer Geschichte

Herausgegeben von *Rainer Liedtke* und *Stefanie Schüler-Springorum*

Die auf sieben Bände angelegte Reihe »Perspektiven deutsch-jüdischer Geschichte« bietet in kompakten Themenbänden das Wissen zur deutsch-jüdischen Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte. Die Bücher spiegeln den aktuellen Forschungsstand wider und sind auch für eine breitere Leserschaft in Schule, Studium und Bildungseinrichtungen geeignet.

Ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellen die einschlägig ausgewiesenen Autorinnen und Autoren gesellschaftsgeschichtliche Perspektiven unter Einbeziehung sozial- und kulturgeschichtlicher Fragestellungen. Geschlechtergeschichte ist integraler Bestandteil aller Bände.

### Die Herausgeber:

Rainer Liedtke, Dr., Historisches Institut, Universität Gießen, seit 2009 Gastprofessor am Institut für Geschichte, Technische Universität Darmstadt.

Stefanie Schüler-Springorum, Prof. Dr., seit 2011 Leiterin des Zentrums für Antisemitismusforschung an der TU Berlin.



auch als  
e-book

Tobias Brinkmann

## Migration und Transnationalität

Durch den starken Fokus auf den Nationalstaat ist die transnationale Dimension der jüdischen Diaspora aus dem Blick geraten.

Der Band ist der erste Versuch, die Geschichte von Juden in und aus Deutschland seit 1800 aus einer transnationalen Perspektive zu schreiben. Es wird erörtert, wie Juden in Deutschland ihre Position in der weltweiten jüdischen Diaspora nach 1800 bestimmten, und im Umkehrschluss, wie sich die Beziehungen von Juden in der Diaspora zu Juden in Deutschland und zu Deutschland auf einer allgemeinen Ebene entwickelten. Behandelt werden die Geschichte jüdischer Ein- und Durchwanderer in Deutschland sowie von deutsch-jüdischen Auswanderern in verschiedenen Teilen der Welt; die Entwicklung jüdischer Wohltätigkeitsorganisationen, die weltweit tätig waren; und der Aufstieg und Fall Deutschlands als ein prägendes Zentrum der jüdischen Diaspora.

### Der Autor:

Tobias Brinkmann, Dr. phil., geb. 1967, Malvin and Lea Bank Associate Professor of Jewish Studies and History at Penn State University, PA (USA).

2012. ca. 160 Seiten, 10 s/w Abb., kart.

ca. € 16,90/sFr 24,90

ISBN 978-3-506-77164-3

= *Perspektiven deutsch-jüdischer Geschichte*





Klaus Hödl

## Kultur und Gedächtnis

Die Bedeutung jüdischer von Künstler und Kulturschaffender für die deutsche Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts ist zwar unbestritten, aber in ihrer Vielfalt und Reichweite bislang nur wenigen bekannt.

Dieses Buch informiert über die Welt jüdischer Kulturschaffender und berücksichtigt dabei nicht nur Leistungen der Hochkultur, sondern auch die Populär- und Alltagskultur. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei künstlerischen Werken und kulturellen Praktiken, die Veränderungen der Beziehungen zwischen Juden und Nichtjuden widerspiegeln oder durch sie hervorgerufen wurden. Darüber hinaus wird das speziell für ein Verständnis des Judentums wichtige Verhältnis von Kultur und Gedächtnis behandelt: Denn die Problematisierung der Erinnerung und des Geschichtsprozesses sind integraler Bestandteil und Triebfeder jüdischen kulturellen Schaffens und haben auf die deutsche Geisteswelt zurückgewirkt.

### Der Autor:

Klaus Hödl, Univ.-Doz. Mag. Dr., Centrum für jüdische Studien der Universität Graz.

2010. ca. 160 Seiten, s/w Abb., kart.  
ca. € 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77399-9

= Perspektiven deutsch-jüdischer Geschichte



9 783506 773999



Steven Lowenstein

## Religion und Identität

Jüdische Identität fußt auf der Religion. Bis ins 19. Jahrhundert hinein bestimmte die Religion, nicht nur über den Glauben, sondern auch durch Gesetze und Weisungen das Alltagsleben der deutschen Juden bis ins Detail. Durch den langwierigen Prozess der rechtlichen Gleichstellung der Juden und die rapiden sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Veränderungen der Moderne kam es zu fundamentalen Veränderungen jüdischer Religiosität.

Steven Lowenstein zeigt, wie die jüdische Religion nicht nur durch die zunehmende Säkularisierung der westlichen Gesellschaften herausgefordert wurde, sondern im frühen 20. Jahrhundert ebenfalls durch die Herausbildung des jüdischen Nationalismus, des Zionismus. Während des Nationalsozialismus waren Synagogen und religiöse Autoritätspersonen Fixpunkte für die bedrängten deutschen Juden. Im Nachkriegsdeutschland kam es zu einer sehr partiellen religiösen Rekonstruktion jüdischen Lebens, das sich, wie schon im 19. Jahrhundert, in einer fragmentierten religiösen jüdischen Landschaft widerspiegelte.

### Der Autor:

Steven Lowenstein war bis zu seiner Emeritierung Isadore Levine Professor of Jewish History an der University of Judaism, Los Angeles.

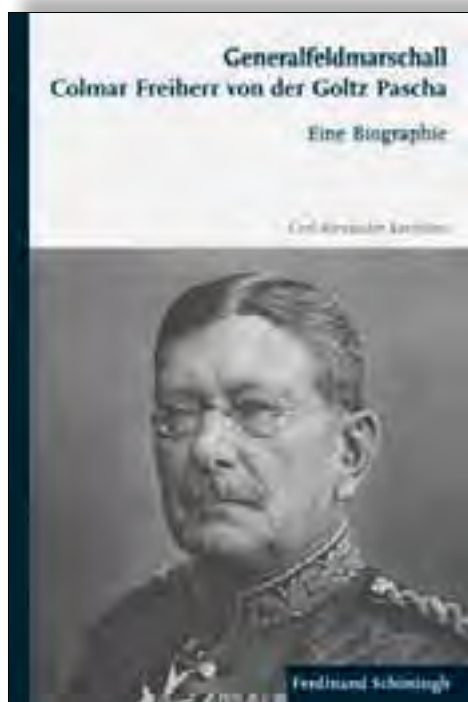
2012. ca. 160 Seiten, ca. 10 s/w Abb., kart.  
ca. € 16,90/sFr 24,90  
ISBN 978-3-506-77394-4

= Perspektiven deutsch-jüdischer Geschichte



9 783506 773944





Carl Alexander Krethlow

## Generalfeldmarschall Colmar Freiherr von der Goltz Pascha

Eine Biographie

Generalfeldmarschall C. Freiherr v. d. Goltz (1843-1916) zählt zu den schillerndsten Gestalten der deutschen Militärgeschichte. Seine militärtheoretischen Bestseller verschafften ihm den Ruf eines Vordenkers der modernen Kriegführung.

Dieses Renommee mehrte sein Einsatz als Reorganisator des türkischen Heeres (1883-1895). Goltz' Einfluss auf das türkische Offizierskorps trug wesentlich zur deutsch-osmanischen Allianz im 1. Weltkrieg bei. Warum aber trieb ein Offizier, der das Grauen eines zukünftigen Krieges bereits 1882 erkannt hatte, unentwegt zum bewaffneten Konflikt? Wie suchte er diesen Krieg mit den Mitteln eines bürgerlichen Militarismus vorzubereiten? Diese Fragen beantwortet das minutiös recherchierte Buch.

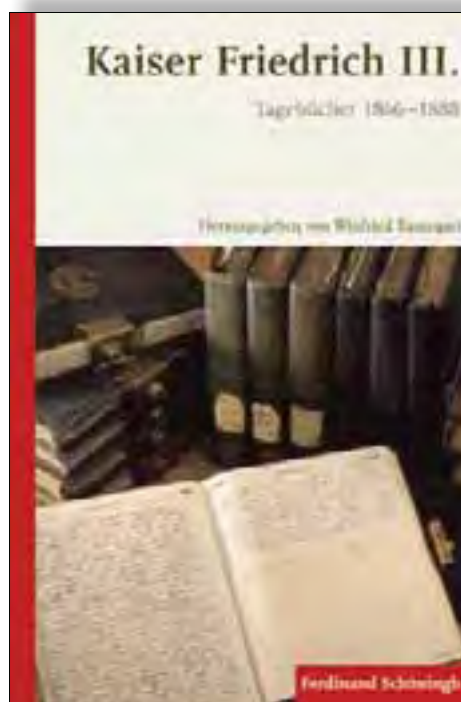
### Der Autor:

Carl Alexander Krethlow, Dr. phil., geb. 1965, Privatdozent für Neueste Geschichte an der Universität Bern.

2012. ca. 880 Seiten, 15 s/w Abb., Lesebändchen, Festeinband  
ca. € 68,-/sFr 91,-  
ISBN 978-3-506-77372-2



9 783506 773722



Winfried Baumgart (Hrsg.)

## Kaiser Friedrich III. Tagebücher 1866-1888

Friedrich Wilhelm, der älteste Sohn Kaiser Wilhelms I., hatte als Kaiser Friedrich III. nur 99 Tage regiert, als er 1888 an Kehlkopfkrebs starb.

In seiner langen Kronprinzenzeit hat er 40 Jahre lang Tagebuch geführt. Für die Jahre 1848 bis 1866 sind die Aufzeichnungen bereits 1929 veröffentlicht worden. Nunmehr liegt die Fortsetzung für die Jahre bis zu seinem Tod in Auswahl vor. Erkennbar wird ein charakterschwacher Thronfolger. Die Vorstellung, dass unter seiner Herrschaft ein liberales Deutschland mit parlamentarischer Verfassung zustande gekommen und der Erste Weltkrieg verhindert worden wäre, erweist sich als reine Mär. Er war ein Spielball in der Hand seiner willensstarken Frau Viktoria. Bismarck hat ihn als tumben Tor betrachtet. Über die gespannten Beziehungen zwischen Thronfolger und Reichskanzler gibt das Tagebuch reichhaltige Auskunft.

### Der Herausgeber:

Winfried Baumgart, geb. 1938, ist Prof. em. für Neueste Geschichte an der Universität Mainz. Er lehrte an mehreren deutschen und ausländischen Universitäten. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte der internationalen Beziehungen des 19. Jahrhunderts.

2012. ca. 600 Seiten, Lesebändchen, Festeinband  
ca. € 74,-/sFr 99,-  
ISBN 978-3-506-77384-5



9 783506 773845



Ulf Morgenstern

## Bürgergeist und Familiensinn

Die liberale Gelehrtenfamilie Schücking  
im 19. und 20. Jahrhundert

Die Geschichte der Schückings – das ist die mehrere Jahrhunderte umspannende Saga einer bedeutenden Familie aus Westfalen.

Bereits im 18. Jahrhundert traten Angehörige als hohe Amtsträger im Fürstbistum Münster hervor, doch der heute bekannteste Schücking ist der Schriftsteller Levin Schücking, ein Freund der Droste. Über ihn und seine ebenfalls schreibende Ehefrau Louise von Gall kamen literarische Bestrebungen in die Familie; fast alle Nachfahren griffen zur Feder. Beinahe vergessen sind heute hingegen die linksliberalen Brüder Lothar, Walther und Levin Ludwig. Ihre im Mittelpunkt des Buches stehenden pazifistischen Lebenswege sind eingebettet in die Gesamterzählung einer im 15. Jahrhundert beginnenden Familiengeschichte.

### Der Autor:

Ulf Morgenstern, Dr. phil., 2005-2010 wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Leipzig, seit 2011 wiss. Mitarbeiter der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichruh.

2012. ca. 784 Seiten, 25 s/w Abb., Lesebändchen,  
Festeinband  
ca. € 98,-/sFr 129,-  
ISBN 978-3-506-77353-1



9 783506 773531



Johannes Leicht

## Heinrich Claß (1868-1953)

Die politische Biographie eines Alldeutschen

Als »Diktator im Geheimen« wurde er von Zeitgenossen charakterisiert: Heinrich Claß. Über 30 Jahre war er Vorsitzender des Alldeutschen Verbandes. Er galt bereits zu seinen Lebzeiten als einer der wichtigsten Exponenten im Netzwerk rechtsnationaler Verbände und völkischer Vereine. Ihm sagte man im ausgehenden Kaiserreich, während des 1. Weltkrieges und in der Weimarer Republik einen großen Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger nach.

Johannes Leicht fragt auf umfangreicher Quellenbasis nach den von Claß selbst für möglich gehaltenen, den ihm zugeschriebenen und seinen tatsächlichen Wirkmöglichkeiten. Als ein Grundmuster seines politischen Lebens wird die zunehmende Desillusionierung mit der Politik der Staatsführung herausgearbeitet. Claß reagierte schließlich mit einer weltanschaulichen wie rhetorischen Radikalisierung seiner nationalistischen Forderungen.

### Der Autor:

Johannes Leicht, Dr. phil., von 2004 bis 2009 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Museum Berlin tätig. Derzeit arbeitet er als Historiker in Potsdam

2012. ca. 464 Seiten, 12 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
ISBN 978-3-506-77379-1



9 783506 773791



## Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871-1945

Herausgegeben vom Auswärtigen Amt  
durch den Historischen Dienst

Bearbeitet von *Bernd Isphording*, *Gerhard Keiper*  
und *Martin Kröger*

### Band 4: S

Das auf fünf Bände angelegte Nachschlagewerk erfasst alle Angehörigen des höheren Auswärtigen Dienstes zwischen 1871 und 1945. Es bietet Informationen, die in keinem anderen Nachschlagewerk verfügbar sind.

Auf der Basis der erstmals vollständig ausgewerteten Personalunterlagen der Behörde und zahlreicher weiterer Quellen bietet es in standardisierter Form Informationen zu Lebensdaten, Herkunft, Familie, Konfession, Ausbildungsgang, Parteizugehörigkeit, zu den einzelnen Stationen der Laufbahn innerhalb und außerhalb des Dienstes. Die Artikel enthalten neben Fotos bibliographische Hinweise und Angaben zum Verbleib des Nachlasses.

Aufgenommen sind neben den Außenministern alle Beamten und Angestellten des höheren Dienstes – in der Berliner Zentrale vom »Wissenschaftlichen Hilfsarbeiter« und Referenten bis zum Staatssekretär, in den Auslandsmissionen Diplomaten und Konsuln ebenso wie Dolmetscher und Sachverständige für Handel und Wirtschaft, Kultur und Presse.

2012. ca. XIV + 450 Seiten mit zahlr. Abb.,  
Leinen mit Schutzumschlag  
ca. € 98,-/sFr 129,-  
ISBN 978-3-506-71843-3



#### Bisher erschienen:

##### **Band 1: A – F**

2000. XLVIII + 633 Seiten mit zahlr. Abb., Leinen mit Schutzumschlag  
€ 164,-/sFr 213,-  
ISBN 978-3-506-71840-2

##### **Band 2: G – K**

2004. XV + 749 Seiten mit zahlr. Abb., Leinen mit Schutzumschlag  
€ 174,-/sFr 226,-  
ISBN 978-3-506-71841-9

##### **Band 3: L – R**

2007. XV + 749 Seiten mit zahlr. Abb., Leinen mit Schutzumschlag  
€ 164,-/sFr 213,-  
ISBN 978-3-506-71842-6

##### **Band 5: T – Z**

(incl. Korrekturen und Ergänzungen zu den bisherigen Bänden)  
ISBN 978-3-506-71844-0  
Erscheint voraussichtlich im Herbst 2012



Heinz Duchhardt

## Frieden im Europa der Vormoderne

Ausgewählte Aufsätze 1979-2011

Herausgegeben und eingeleitet von *Martin Espenhorst*

**Dervormoderne Frieden in Europa ist eine zentrale Koordinate im wissenschaftlichen Werk des Frühneuzeithistorikers Heinz Duchhardt.**

In diesem Band sind Duchhardts grundlegende Aufsätze zur historischen Friedensforschung gesammelt. Die Beiträge behandeln völkerrechtliche Schlüsselbegriffe, Instrumente und Figuren der Friedenstheorie und -praxis, die »Traktatistik« des 17. Jhds. wie auch die Gestaltung von Vertragstexten und die Technik des Vertragsschließens. So werden tiefe Einblicke in den frühneuzeitlichen Umgang mit dem Wert Frieden vermittelt.

### Der Autor:

Heinz Duchhardt, geb. 1943, Professor für Geschichte an den Universitäten Bayreuth und Münster, Direktor des Instituts für Europäische Geschichte in Mainz, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland.

2012. ca. XIV + 209 Seiten, Lesebändchen,  
Festeinband  
€ 34,90/sFr 47,90  
ISBN 978-3-506-77374-6



9 783506 773746



Alexander Bätz

## Sacrae virgines

Studien zum religiösen und gesellschaftlichen Status der Vestalinnen

**In ihrem Rundtempel auf dem Forum Romanum hüteten die sechs jungfräulichen Priesterinnen der Vesta Tag und Nacht das ewige Feuer sowie weitere Heil(ig)tümer, die Roms Existenz sichern sollten. Die Vestalinnen galten als inkarnierte Symbole für die Kontinuität der res publica.**

Das Buch arbeitet die einzigartige religiöse und gesellschaftliche Relevanz des vestalischen Priestertums unter Berücksichtigung der wichtigsten Übergangsstufen im Leben einer Vestalin heraus. Durch die Untersuchung der bei Beginn und Ende des Priesterdienstes vollzogenen Schritte eröffnet sich ein klares Bild vom Wesen der Vestalinnen: Die Priesterinnen befanden sich für die Dauer ihrer sakralen Tätigkeit außerhalb der Gesellschaft und waren ganz dem Göttlichen zugehörig. Mit diesen Eigenschaften stellten sie ein in jeder Hinsicht singuläres Phänomen im römischen Sakralbereich dar, dessen Verflochtenheit mit gesellschaftlichen und politischen Realitäten in Bezug auf männliche Priesterschaften ansonsten evident ist.

### Der Autor:

Alexander Bätz, Dr. phil., von 2007 – 2010 wiss. Assistent am Lehrstuhl für Alte Geschichte der Universität Würzburg; seit Sept. 2011 bei der ZEIT in Hamburg.

2012. ca. 408 Seiten, Abb., Lesebändchen,  
Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77354-8



9 783506 773548

auch als  
e-book



## Die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in der Europäischen Erinnerung

Herausgegeben von Arnd Bauerkämper,  
Etienne François und Karen Hagemann

Mit dieser Reihe wird ein Beitrag zur Entwicklung einer europäischen Geschichtsschreibung geleistet, denn die Revolutions- und Napoleonischen Kriege zwischen 1792 und 1815 prägten die europäische Geschichte so nachhaltig wie kein anderer bewaffneter Konflikt zwischen Dreißigjährigem Krieg und 1. Weltkrieg. Aufgrund ihrer weitreichenden Folgen für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik spielten sie nicht nur in der zeitgenössischen Erfahrung, sondern auch im kollektiven Gedächtnis eine zentrale Rolle.

Die in der Reihe erscheinenden Studien untersuchen, wie die Kriegsjahre 1792 - 1815 in den beteiligten Nationen und Regionen erfahren und erinnert wurden, welche Faktoren das kommunikative Gedächtnis formten und was davon in das kulturelle Gedächtnis aufgenommen wurde.

### Die Herausgeber:

Arnd Bauerkämper, PD Dr., Berliner Kolleg für Vergleichende Geschichte.

Etienne François, Prof. Dr. em., Freie Universität Berlin.

Karen Hagemann, Prof. Dr., University of North Carolina.

Lars Peters

## Romances of War

Die Erinnerung an die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in Großbritannien und Irland 1815-1945

Napoleon und Nelson, Wellington und Blücher, Trafalgar und Austerlitz – Personen und Orte, die im europäischen Gedächtnis für die napoleonische Epoche stehen. Wie wurden die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in Großbritannien und Irland erinnert?

Neben mehr als 500 historischen Romanen bezieht Lars Peters u.a. auch Gedichte und Werke der Geschichtsschreibung in seine Analyse ein. Die Erinnerungen an diese Kriege trugen dazu bei, Engländer, Schotten und Waliser unter dem Dach einer britischen Nation zu vereinen. In Irland hingegen blieb die Deutung der Ereignisse umstritten. Dem Land fehlt bis heute ein konfessionsübergreifender Gründungsmythos. Wer sich künftig mit dem Nachleben der napoleonischen Epoche im englischsprachigen Raum beschäftigt, kommt an diesem Buch nicht vorbei.

### Der Autor:

Dr. des. Lars Peters, 2005-2008 wiss. Mitarbeiter am Frankreich-Zentrum in Berlin; seit 2008 wiss. Referent im Berliner Büro der Studienstiftung des deutschen Volkes.

2012. ca. 360 Seiten, ca. 24 s/w Grafiken  
und 32 s/w Abb., Festeinband  
ca. € 49,90/sFr 66,90

ISBN 978-3-506-77410-1

= Die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in  
europäischer Erinnerung, Band 1



9 783506 774101



Anika Bethan

## Napoleons Königreich Westphalen

Lokale, deutsche und europäische Erinnerungen

Jérôme Bonaparte, der jüngste Bruder Napoleons, lenkte für sieben Jahre die Geschicke eines neuen und modernen Staates auf deutschem Terrain – des Königreichs Westphalen (1807-1813).

Für die deutschsprachige Publizistik des 19. Jahrhunderts war diese französische Vergangenheit ein ungeliebtes Kapitel der eigenen Geschichte. Dennoch blieben vor allem in den betroffenen Gebieten Hessen, Braunschweig, Hannover und Westfalen zahlreiche Formen der Erinnerungen jahrzehntelang lebendig. Wie lassen sich diese Spuren heute nachzeichnen? Welche Bedeutung hatte die westphälische Vergangenheit für die Bevölkerung und welche Rolle spielte die englisch- und französischsprachige Geschichtsschreibung bei diesen Erinnerungsprozessen?

### Die Autorin:

Anika Bethan, Dr. phil., geb. 1981, Studium der Neueren Geschichte und Neueren Deutschen Philologie an der TU Berlin; seit 2001 DAAD-Lektorin an der Université Sidi Mohammed Ben Abdallah in Fès (Marokko).

2012. ca. 450 Seiten, Festeinband

ca. € 58,-/sFr 77,90

ISBN 978-3-506-77411-8

=Die Revolutions- und Napoleonischen Kriege in der Europäischen Erinnerung, Band 2



9 783506 774118



Svetlana Bogojavlenska

## Die jüdische Gesellschaft in Kurland und Riga 1795-1915

Angeregt von der gesellschaftlichen Diskussion über die Wurzeln des Antisemitismus in Lettland, verfolgt die Autorin die Geschichte der jüdischen Minderheit im Gouvernement Kurland und in Riga in der Zeit zwischen der Dritten Teilung Polens 1795 und der Zwangsaussiedlung der Juden aus Kurland 1915.

Die Darstellung berücksichtigt dabei insbesondere die Bedeutung der durch das Russische Reich gesetzten Rahmenbedingungen, die politische und kulturelle Dominanz der Deutschen im Baltikum sowie die Rolle der seit Mitte des 19. Jahrhunderts stark anwachsenden lettischen Nationalbewegung.

### Die Autorin:

Svetlana Bogojavlenska, Dr. phil., geb. 1977, Studium der Geschichte und Philosophie in Riga und Mainz; 1977-2002 wiss. Mitarbeiterin und Leiterin der Sammlung des Museums »Juden in Lettland«, Riga. Seit 2003 als wiss. Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Universität Mainz tätig; seit April 2011 Stipendiatin des Landes Rheinland-Pfalz.

2012. ca. 232 Seiten, Festeinband

ca. € 34,90/sFr 47,90

ISBN 978-3-506-77128-5



9 783506 771285

auch als  
e-book



auch als  
e-book

Niklaus Meier

## Warum Krieg?

Die Sinndeutung des Krieges  
in der deutschen Militärelite 1871-1945

Im militärischen Denken standen strategische oder operativ-taktische Überlegungen oft im Vordergrund. Doch haben sich die Militärs auch Gedanken über Bedeutung und Sinn des Krieges gemacht.

Es ist bekannt, dass die militärische Elite den Krieg bejahte und in ihm eine Notwendigkeit sah, pazifistische Ideen hingegen bekämpfte. Der Krieg stellte für sie eine Konstante und ein unentbehrliches Element menschlichen Daseins dar. Doch auf welchen Prämissen basierte die Apologie und Legitimation des Krieges? Mit welchen Begründungen wurde dem Krieg ein höherer Sinn und Zweck zugeschrieben? Das Buch befasst sich mit dem Kriegsdenken deutscher Militärs zwischen 1871 und 1945. Es analysiert die verschiedenen Kriegsdeutungen und zeigt auf, wie sich eine fatale Überzeugung von der Unabwendbarkeit und Unentbehrlichkeit des Krieges festsetzen konnte.

### Der Autor:

Niklaus Meier, Dr. phil., geb. 1971, Studium der Allgemeinen Geschichte, der Militärgeschichte und der Publizistikwissenschaft in Zürich; wiss. Mitarbeiter im Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport in Bern.

2012. ca. 416 Seiten, Festeinband  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77363-0  
= *Krieg in der Geschichte*, Band 73



9 783506 773630



Gerhard P. Groß

## Von Moltke bis Heusinger

Die Entwicklung des operativen Denkens  
im deutschen Heer

Moltke, Schlieffen, Seeckt, Manstein, Heusinger – sie stehen beispielhaft für die Entwicklung des operativen Denkens im deutschen Heer von der Mitte des 19. bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts – von den deutschen Einigungskriegen über das Zeitalter der Weltkriege bis zum Kalten Krieg, von der Armee Preußens bis zur Bundeswehr.

Dem Potsdamer Militärhistoriker Gerhard P. Groß gelingt es in einem souveränen Überblick als Erstem, Kontinuität und Wandel des operativen Denkens in fünf deutschen Armeen umfassend darzustellen. Er beschränkt sich nicht auf eine bloße militärische Perspektive, sondern stellt seinen Gegenstand überzeugend in das politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld der jeweiligen Zeit. Ein Buch, das eine große Lücke schließt.

### Der Autor:

Oberst Dr. Gerhard P. Groß, geb. 1958, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft, Historiker-Stabsoffizier am Militärgeschichtlichen Forschungsamt, Bereichsleiter »Militärgeschichte der DDR im Bündnis«.

2012. ca. 400 Seiten, Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77554-2  
= *Zeitalter der Weltkriege*, Band 9



9 783506 775542



auch als  
e-book

Robert Grunert

## Der Europagedanke westeuropäischer faschistischer Bewegungen 1940-1945

Die von den Nationalsozialisten im 2. Weltkrieg angestrebte Neuordnung Europas zielte auf einen deutsch dominierten europäischen Großraum ab. In den faschistischen Bewegungen der besetzten Länder kursierten jedoch auch alternative Pläne.

Im Zwiespalt zwischen ideologischer Solidarität mit dem NS und Ablehnung seiner Annexionsansprüche entstanden politische Gegenentwürfe, die auf die Schaffung einer europäischen Föderation souveräner faschistischer Staaten hinausliefen. Grunerts Studie beleuchtet erstmals diese Europa-pläne und ihr Verhältnis zur NS-Außenpolitik anhand eines Vergleichs der faschistischen Bewegungen in den Niederlanden, Belgien und Frankreich.

### Der Autor:

Robert Grunert, Dr. phil., geb. 1980, Studium der Geschichte und Soziologie an der Universität Bremen.

2012. ca. 328 Seiten, Festeinband  
ca. € 44,90/sFr 59,90  
ISBN 978-3-506-77413-2



auch als  
e-book

Gernot Böhme (Hg.)

## Geschichte im Querblick

Die Weimarer Republik  
in der Perspektive eines Zeitgenossen

Der Generalstabsoffizier Karl Freiherr von Bothmer war in der Weimarer Republik als Partei- und Verbandsfunktionär aktiv.

Durch die Erfahrungen, die er 1918 in Moskau als Vertreter der Obersten Heeresleitung machte (siehe sein Moskauer Tagebuch, Schöningh 2010) war Bothmer zum politisch engagierten konservativen Bürger geworden. Als Landbundesvertreter, als Mitglied der Deutschnationalen Volkspartei, als Führer der Bismarckjugend in Arnswalde/Pommern veröffentlichte er über 60 politische Aufsätze in Tageszeitungen und Zeitschriften. Eine Auswahl davon wird in diesem Band vorgestellt. Die Texte demonstrieren in faszinierender Weise die Wechselwirkung von Zeitgeschichte und biographischer Erfahrung. Der Leser wird von Jahr zu Jahr durch die Zeit der Weimarer Republik geführt – ein Abenteuer des Geistes.

### Der Autor:

Dr. Gernot Böhme, Professor für Philosophie an der TU Darmstadt, 1997-2001. Seit 2005 Direktor des Instituts für Praxis der Philosophie, Darmstadt. Denkbar-Preis für obliques Denken 2003.

2012. ca. 224 Seiten, 16 s/w Abb., kart.  
ca. € 39,90/sFr 53,90  
ISBN 978-3-506-77323-4





Oliver Werner (Hrsg.)

## Mobilisierung im Nationalsozialismus

Institutionen und Regionen in der Kriegswirtschaft  
und der Verwaltung des »Dritten Reiches«  
1936 bis 1945

Ein neuer Blick auf die Kriegsmobilisierung des »Dritten Reiches«

Die Beiträge des Sammelbandes untersuchen Kriegsvorbereitungen und Durchhaltefähigkeit des nationalsozialistischen Deutschland aus einer neuen Perspektive: Welchen Anteil hatten regionale Verwaltungen, Gauleitungen, Unternehmen und Besatzungsbehörden an der Bereitstellung von Menschen und Ressourcen für den Krieg? Welchen Stellenwert haben die Mobilisierungsanstrengungen der deutschen Gesellschaft für unser Verständnis von der NS-Diktatur?

### Der Herausgeber:

Oliver Werner, Dr. phil., geb. 1968, wiss. Mitarbeiter an der Universität Jena im DFG-Projekt »Die NS-Gaue als Mobilisierungsstrukturen im Krieg«.

2012. ca. 300 Seiten, Festeinband  
ca. € 39,90/sFr 53,90

ISBN 978-3-506-77558-0

= Nationalsozialistische »Volksgemeinschaft«. Studien  
zu Konstruktion, gesellschaftlicher Wirkungsmacht  
und Erinnerung, Band 3



9 783506 775580



Tobias Seidl

## Führerpersönlichkeiten

Deutungen und Interpretationen deutscher Wehrmachtsgeneräle in  
britischer Kriegsgefangenschaft

Welches Bild machten sich deutsche Wehrmachtsgeneräle von den am Krieg beteiligten Staaten? Welche Feindbilder prägten ihr Denken? Wie bewerteten sie die Wehrmacht? Welche Einschätzung trafen sie über den Verlauf des Kriegs und welche Zukunftserwartung hatten sie? Welche Bedeutung nahm das Selbstverständnis als deutscher Offizier in ihrem Denken ein? Und auf welche Weise positionierten sie sich gegenüber dem Nationalsozialismus und seinen Exponenten?

Das Buch gibt Antworten auf diese Fragen und zeigt, dass die Deutungen und Interpretation der Offiziere deutlich heterogener waren als bislang angenommen. Die Erkenntnisse der Untersuchung legen eine partielle Neubewertung der Wehrmacht und ihres Personals nahe: Es erscheint notwendig, soldatisches Handeln deutlich von der politischen Einstellung der einzelnen Offiziere zu trennen.

### Der Autor:

Tobias Seidl, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter am Zentrum für Qualitätssicherung der Universität Mainz; z. Zt. Geschäftsführer des Integrierten Schlüsselkompetenz- und Weiterbildungszentrums der Universität Koblenz-Landau.

2012. ca. 208 Seiten, Festeinband

ca. € 34,90/sFr 47,90

ISBN 978-3-506-77382-1



9 783506 773821

auch als  
e-book



Jan Philipp Sternberg

## Auswanderungsland Bundesrepublik

Denkmuster und Debatten in Politik und Medien  
1945-2010

**Die andere Seite der Medaille Migration: wie Auswanderer gesehen werden.**

**Wie wurde das Thema Auswanderung in der Bundesrepublik in Politik und Medien behandelt? Welche Ideologien und Traditionslinien lagen dem Umgang mit Auswanderung zugrunde? Wie veränderten sich diese Einstellungen zwischen der Nachkriegszeit und dem 21. Jahrhundert?**

Gezeigt wird der von Verlustangst und Steuerungs-Illusionen gekennzeichnete Umgang mit Auswanderung in der Bundesrepublik. Erstmals werden die politischen und medialen Debatten um Auswanderung in den 1950er und 2000er Jahren analysiert und in Beziehung gesetzt. Hier zeigt sich eine Parallele zu den ebenso durch Furcht geprägten Debatten um Zuwanderung, der anderen Seite der Medaille Migration.

### Der Autor:

Jan Philipp Sternberg, Dr. phil., geb. 1974, arbeitet als Historiker und Journalist.

2012. ca. 250 Seiten, Abb., Festeinband

ca. € 34,90/sFr 47,90

ISBN 978-3-506-77109-4

= Studien zur Historischen Migrationsforschung  
(SHM), Band 26



9 783506 771094



Karola Fings | Ulrich Friedrich Opfermann (Hrsg.)

## Zigeunerverfolgung im Rheinland und in Westfalen 1933-1945

Geschichte, Aufarbeitung und Erinnerung

**Der Völkermord an den Sinti und Roma galt jahrzehntelang als unterschlagenes Kapitel in der Geschichte des Nationalsozialismus.**

Mit diesem Band kann erstmals für ein Bundesland die Dimension des Völkermordes auf lokaler und regionaler Ebene nachvollzogen werden. Das Buch eignet sich als lokalgeschichtliches Nachschlagewerk ebenso wie als Wegweiser zu Quellen, Orten der Verfolgung und Gedenkstätten. Es ist ein besonderes Anliegen der Verfasser, das Thema für die Öffentlichkeit und die Bildungsarbeit zugänglich zu machen.

### Die Herausgeber:

Dr. Karola Fings veröffentlicht seit mehr als zwanzig Jahren Studien zur NS-Zigeunerverfolgung. Seit 2003 stv. Direktorin im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln.

Dr. Ulrich Friedrich Opfermann zählt zu den wenigen anerkannten Historikern im Themenfeld; Lehrtätigkeit an der Universität Siegen.

2012. ca. 330 Seiten, ca. 40 s/w Abb., Festeinband

ca. € 26,90/sFr 38,50

ISBN 978-3-506-77356-2



9 783506 773562



auch als  
e-book

Friedrich Kießling

## Die undeutschen Deutschen

Eine ideengeschichtliche Archäologie  
der alten Bundesrepublik 1945-1972

Wie es den Westdeutschen nach 1945 gelang, Wege in eine demokratische, pluralistische Zukunft zu finden, ist eine der großen Fragen an die Geschichte der alten Bundesrepublik. Die Arbeit gibt neue und in manchem überraschende Antworten: **Bedeutende Intellektuelle fanden keineswegs nur gegen, sondern häufig mit und durch die eigene Tradition in die neue Ordnung. Gerade darin liegt ein Grund für den Erfolg der Bonner Demokratie.**

Das Buch bietet eine umfassende Analyse intellektueller Strömungen in der Bundesrepublik von der unmittelbaren Nachkriegszeit bis in die 1970er Jahre. Manche Bereiche, wie die Geschichte der Zeitschrift „Merkur“, werden dabei zum ersten Mal überhaupt systematisch dargestellt. Über 20 Jahre nach der Wiedervereinigung werden so die ideengeschichtlichen Konturen der ersten drei Jahrzehnte des Bonner Staates in ihrem Facettenreichtum sichtbar.

### Der Autor:

PD Dr. Friedrich Kießling, Akademischer Oberrat a.Z., Department Geschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; 2008 Habilitationspreis der Universität Erlangen.

2012. ca. 460 Seiten, Festeinband  
ca. € 58,-/sFr 77,90  
ISBN 978-3-506-77396-8



auch als  
e-book

Cordia Baumann

## Mythos RAF

Literarische und filmische Mythenradierung  
von Böls »Katharina Blum« bis zum »Baader Meinhof Komplex«

Die Frage nach dem Mythos RAF und seinen Bestandteilen geistert durch die Terrorismus-Debatten der letzten Jahre, ohne dass genauere Definitionen oder Erklärungen greifbar wären.

Welche Mythen zirkulieren über die »Rote Armee Fraktion« und wer hat sie geschaffen? Welche Mythenbestandteile sind heute noch von Bedeutung und welche Bilder der RAF werden dabei vermittelt? Und nicht zuletzt: Welche Bedeutung haben die Wandlungen des Mythos RAF für die bundesrepublikanische Erinnerungskultur? Anhand von Motiven aus Spielfilmen und Romanen zeigt Cordia Baumann nicht nur Ansatzpunkte zur Mythenbildung auf, sondern verfolgt auch die Entwicklung und Veränderung einzelner Mythen um die RAF und ihre Protagonistinnen und Protagonisten.

### Die Autorin:

Cordia Baumann, Dr. phil., Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Heidelberg und Aarhus/Dänemark; von 2008-2010 mehrmals Lehraufträge an der Universität Heidelberg, Tagungsorganisation »Linksalternatives Milieu und Neue Soziale Bewegungen in den 1970er Jahren«.

2012. ca. 420 Seiten, Festeinband  
ca. € 49,90/sFr 66,90  
ISBN 978-3-506-77378-4  
= Sammlung Schöningh zur Geschichte  
und Gegenwart





## Mittelmeerstudien

Herausgegeben von *Mihran Dabag* | *Dieter Haller* |  
*Nikolas Jaspert* | *Achim Lichtenberger*

Das Mittelmeer eint und trennt zugleich – Menschen, Kontinente, Religionen, Kulturen, politische Systeme und Wirtschaftsräume. Die Reihe *Mittelmeerstudien* bietet eine Plattform, um Deutungen des Mittelmeerraums und dessen gegenwärtige Entwicklungen zu untersuchen sowie die Geschichte dieser Großregion von der Antike bis in die Gegenwart zu analysieren.

Das Themenspektrum reicht von Migrations- und Siedlungsprozessen über das Wirken sozialer Netzwerke bis hin zur Konstruktion mediterraner Imaginationen und zu den Bedingungsfaktoren und Ausprägungen politischer Herrschaft. Die vom »Zentrum für Mittelmeerstudien« an der Ruhr-Universität Bochum herausgegebene Reihe trägt damit den Besonderheiten eines Raumes Rechnung, der auch ein großes Potenzial für die Regionalforschung bereithält.

### Die Herausgeber:

Mihran Dabag, Prof. Dr., Direktor d. Instituts f. Diaspora- und Genozidforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

Dieter Haller, Dr., Prof. für Sozialanthropologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Nikolas Jaspert, Dr., Prof. für Geschichte des Mittelalters an der Ruhr-Universität Bochum.

Achim Lichtenberger, Dr., Prof. für Klassische Archäologie an der Ruhr-Universität Bochum.

Marc von der Höh | Nikolas Jaspert |  
Jenny Rahel Oesterle (Hrsg.)

## Cultural Brokers between Religions

*Border-Crossers and Experts at Mediterranean Courts*

Menschen verschiedener Herkunft, Religion und Funktion traten an den islamischen und christlichen Höfen des Mittelmeerraums miteinander in Kontakt: Gesandte, Gelehrte, Künstler und Kaufleute begegneten Verwaltungsbeamten, Vertrauten des Herrschers, Dolmetschern, Religions- und Rechtsexperten.

Die Beiträge nehmen die Akteure des Religions- und Kulturtransfers u.a. an den Höfen der Abbasiden, den Höfen von Byzanz, Aragon, Rhodos, Zypern, dem Papsthof und dem Hof Friedrichs II. in den Blick. Dabei geht es vor allem um die Rolle, die Religion bei diesen Kontakten spielte.

### Die Herausgeber:

Marc von der Höh, Dr., Akademischer Rat, Ruhr-Universität Bochum.

Nikolas Jaspert, Dr., Prof. für Geschichte des Mittelalters, Ruhr-Universität Bochum.

Jenny Rahel Oesterle, Dr., Juniorprofessorin für Geschichte des Mittelmeerraums im Mittelalter. Ruhr-Universität Bochum.

2010. ca. 320 Seiten, Festeinband

ca. € 39,90/sFr 53,90

ISBN 978-3-506-77559-7

= *Mittelmeerstudien*

Kooperation mit dem Wilhelm Fink Verlag



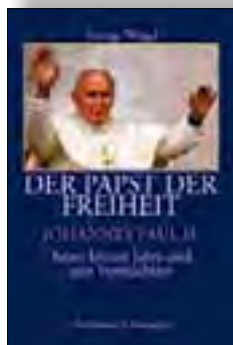
9 783506 775597



Armand Puig i Tàrrach  
**Jesus**  
 Eine Biografie  
 2011. 676 Seiten, 5 s/w + 20 farb. Abb., Karten, Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 39,90/sFr 53,90  
 ISBN 978-3-506-77113-1



Winfried Böhm  
**Maria Montessori**  
 Einführung mit zentralen Texten  
 2010. 238 Seiten, kart.  
 € 19,90/sFr 28,90  
 ISBN 978-3-506-76760-8



George Weigel  
**Der Papst der Freiheit – Johannes Paul II.**  
 Seine letzten Jahre und sein Vermächtnis  
 2011. 559 Seiten, 14 s/w + 12 farb. Abb., Festeinband  
 € 48,-/sFr 63,90  
 ISBN 978-3-506-77172-8



Winfried Böhm | Ernesto Schiefelbein | Sabine Seichter  
**Projekt Erziehung**  
 Ein Lehr- und Lernbuch  
 2., verb. Auflage 2010. 197 Seiten, 42 s/w Abb., kart.  
 € 19,90/sFr 28,90  
 ISBN 978-3-506-76516-1



Helen Schüngel-Straumann  
**Meine Wege und Umwege**  
 Eine feministische Theologie unterwegs  
*Autobiografie von Helen Schüngel-Straumann*  
 2011. 275 Seiten, 43 Abb., Festeinband  
 € 24,90/sFr 35,90  
 ISBN 978-3-506-77196-4



Beatrice Heuser  
**Den Krieg denken**  
 Die Entwicklung der Strategie seit der Antike  
 523 Seiten, Festeinband  
 € 39,90/sFr 53,90  
 ISBN 978-3-506-76832-2



Hartmut Zinser  
**Grundfragen der Religionswissenschaft**  
 2010. 296 Seiten, kart.  
 € 29,90/sFr 41,90  
 ISBN 978-3-506-76898-8



Wolfgang Curilla  
**Der Judenmord in Polen und die deutsche Ordnungspolizei 1939-1945**  
 2011. 1.035 Seiten, 23 s/w Abb., Festeinband  
 € 58,-/sFr 77,90  
 ISBN 978-3-506-77043-1



**Zeugen für Christus**  
 Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts  
 Herausgeben von Helmut Moll im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz  
 5., erw. u. akt. Auflage 2010. 2 Bände, 1732 Seiten, zahlr. Abb., Leinen mit Schutzumschlag  
 € 88,-/sFr 117,-  
 ISBN 978-3-506-75778-4

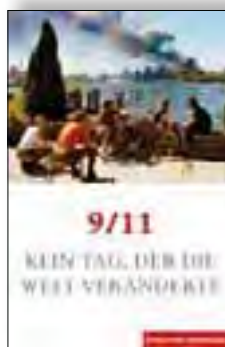


Dieter Hartwig  
**Großadmiral Karl Dönitz**  
 Legende und Wirklichkeit  
 2010. 435 Seiten, zahlr. Abb., Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 39,90/sFr 53,90  
 ISBN 978-3-506-77027-1





Karl-Wilhelm Welwei  
**Griechische Geschichte**  
 Von den Anfängen bis zum Beginn des Hellenismus  
 2011. 587 Seiten, 16 Seiten Bildtafeln, Lesebändchen, Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 49,90/sFr 66,90  
 ISBN 978-3-506-77306-7



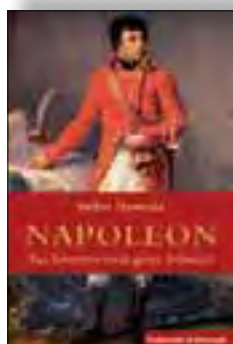
Michael Butter | Birte Christ | Patrick Keller (Hrsg.)  
**9/11**  
 Kein Tag, der die Welt veränderte  
 2011. 169 Seiten, 11 s/w Abb., kart.  
 € 16,90/sFr 24,90  
 ISBN 978-3-506-77097-4



Frank Kolb  
**Tatort »Troia«**  
 Geschichte – Mythen – Politik  
 2010. 310 Seiten, 13 s/w + 14 farb. Abb., Lagepläne und Karten, Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 29,90/sFr 41,90  
 ISBN 978-3-506-77009-7



Volker Weiß  
**Deutschlands Neue Rechte**  
 Angriff der Eliten – Von Spengler bis Sarrazin  
 2011. 141 Seiten, kart.  
 € 16,90/sFr 24,90  
 ISBN 978-3-506-77111-7



Volker Hunecke  
**Napoleon**  
 Das Scheitern eines guten Diktators  
 2011. 419 Seiten, 23 s/w Abb., 2 Karten, Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 29,90/sFr 41,90  
 ISBN 978-3-506-76809-4



Harald Bergsdorf | Rudolf van Hüllen  
**Linksextrem – Deutschlands unterschätzte Gefahr?**  
 Zwischen Brandanschlag und Bundestagsmandat  
 2011. 200 Seiten, kart.  
 € 24,90/sFr 35,90  
 ISBN 978-3-506-77242-8



Thomas Welskopp  
**Amerikas große Ernüchterung**  
 Eine Kulturgeschichte der Prohibition  
 2010. 660 Seiten, zahlr. s/w Abb., Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 49,90  
 ISBN 978-3-506-77026-4  
 Auslieferung für die Schweiz:  
 Verlag Neue Zürcher Zeitung



**Wegweiser zur Geschichte Nordafrika**  
 Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes hrsg. von Martin Hofbauer und Thorsten Loch  
 2011. 360 Seiten, zahlr. farb. Abb. und Karten, kart.  
 € 16,90/sFr 24,90  
 ISBN 978-3-506-77326-5



Ronald D. Gerste  
**Roosevelt und Hitler**  
 Todfeindschaft und totaler Krieg  
 2011. 312 Seiten, 16 Seiten Bildteil, Festeinband mit Schutzumschlag  
 € 29,90/sFr 41,90  
 ISBN 978-3-506-77088-2



Eva Hahn | Hans Henning Hahn  
**Die Vertreibung im deutschen Erinnern**  
 Legenden, Mythos, Geschichte  
 2010. 839 Seiten, 29 Abb., 32 Tab., Festeinband  
 € 88,-/sFr 117,-  
 ISBN 978-3-506-77044-8



# Ferdinand Schöningh

Jühenplatz 1–3 | 33098 Paderborn  
Postfach 2540 | 33055 Paderborn  
Fon 05251 127-5 | Fax 05251 127-860  
E-Mail [info@schoeningh.de](mailto:info@schoeningh.de)  
Internet [www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de)

**Für alle Fragen, Hinweise, Anregungen ...  
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.**

**Besuchen Sie unsere Website [www.schoeningh.de](http://www.schoeningh.de)  
... und abonnieren Sie unseren Newsletter!**



## Ihre Ansprechpartner im Verlag

### Presse

**Dr. Alexandra Schmidt**  
Fon 05251 127-790 | Fax 05251 127-88790  
E-Mail [schmidt@schoeningh.de](mailto:schmidt@schoeningh.de)

### Vertrieb | Werbung

**Ulrike Stutzinger**  
Fon 05251 127-641 | Fax 05251 127-88641  
E-Mail [stutzinger@schoeningh.de](mailto:stutzinger@schoeningh.de)

## Buchhandelsvertretung für Deutschland

### Außendienst Deutschland |

#### Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hamburg

**Silvia Maul**  
c/o Böhlau-Verlag  
Forum independent | Ursulaplatz 1 | 50668 Köln  
Fon 0221 9139075 | Fax 0221 9139011  
E-Mail [maul@forum-independent.de](mailto:maul@forum-independent.de)

### Außendienst Deutschland Süd

**Silke Trost**  
Forum independent | Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart  
Fon 0711 9974771 | Fax 0711 7801376  
E-Mail [trost@forum-independent.de](mailto:trost@forum-independent.de)

### Außendienst Deutschland Ost | Niedersachsen, Schleswig-Holstein

**Katrin Rhein**  
Forum independent | Hans-Fallada-Str. 21 | 17489 Greifswald  
Fon 0177 7596313 | Fax 03834 509778  
E-Mail [rhein@forum-independent.de](mailto:rhein@forum-independent.de)

## Auslieferungen

### Auslieferung Deutschland

**Brockhaus/Commission**  
Kreidlerstraße 9 | 70806 Kornwestheim  
Fon 07154 1327-10 | Fax 07154 1327-13  
E-Mail [schoeningh@brocom.de](mailto:schoeningh@brocom.de)

### UTB GmbH

Industriestr. 2 | 70565 Stuttgart  
Fon 0711 7829555-0 | Fax 0711 7801376  
E-Mail [utb@utb-stuttgart.de](mailto:utb@utb-stuttgart.de) | [www.utb.de](http://www.utb.de)

### Auslieferung Schweiz und Liechtenstein

AVA Verlagsauslieferung AG  
Centralweg 16 | CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon 044 7624250 | Fax 044 7624210  
E-Mail [verlagsservice@ava.ch](mailto:verlagsservice@ava.ch) | [www.ava.ch](http://www.ava.ch)

### Buchhandelsvertreterin: Ruth Schildknecht

Scheidegger & Co. AG  
Obere Bahnhofstrasse 10A | CH-8910 Affoltern am Albis  
Fon 044 7624246 | Fax 044 7624249  
E-Mail [r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch](mailto:r.schildknecht@scheidegger-buecher.ch)

### Auslieferung Österreich

**Verlagsauslieferung Dr. Franz Hain**  
Dr. Otto-Neurath-Gasse 5 | A-1220 Wien  
Fon 0043 12826565 | Fax 0043 12825282  
E-Mail [bestell@hain.at](mailto:bestell@hain.at)

### Buchhandelsvertreterin:

#### Verlagsvertretungen | Helga Schuster

Schönbrunner Str. 133/4 | A-1050 Wien  
Fon + Fax 0676 5291639  
E-Mail [helga.b.schuster@gmail.com](mailto:helga.b.schuster@gmail.com)